

## Außerordentlicher Rudertag 2004

Freitag, 4. Juni 2004

**Firma Silhouette Int. Schmied AG**  
**4021 Linz, Ellbognerstraße 24**

### Z E I T P L A N

ab 16.00 Uhr	Einlass – Abgabe der Stimmvollmachten
17.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung durch Präsident Ing. Peter Pointner
17.10 Uhr	Beginn der Beratungen
ca. 19.00 Uhr	Voraussichtliches Ende

### T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einsetzen der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolles des Ordentlichen Rudertages 2004
5. Bestätigung der Zuwahl des Vizepräsidenten Horst Anselm mit den verantwortlichen Aufgaben Administration, Finanzen, Personal
6. Bestätigung der Zuwahl der Rechnungsprüfer
7. Darstellung des aktuellen Finanzstatus
8. Antrag
  - 8.1. Budget 2004
9. „Neue Verbands- und Trainerstrukturen – der Österreichische Ruderverband als Musterverband“
10. Allfälliges

### Titelbild

Ein neuer Name für die Wiener Frühjahrsregatta, zwei Veranstaltungen – die Argonauten Langstrecke und die Wiener Frühjahrsregatta – als Kombinationswertung.

Am Start bei der Langstrecke: 27 Einer, 19 Zweier und 20 Vierer – eine Steigerung um fast 50 %. Schnellstes Boot im Doppelvierer der Erste WRC LIA mit Hinterleitner, Klemes, Malousek, Daxböck, vor Friesen, Dresden und Donau Wien.

### 3 Ordentlicher Rudertag 2004

Erwin Fuchs

### 7 26. Inn-River-Race

#### 7. Normannen Sprint-Regatta

Alfons Breitmeyer

### 8 Vienna Rowing Challenge

Günter Woch

### 10 25. Salzburger Sprintregatta

Gottfried Eisinger

### 11 Auf dem Weg zur WM 2007

Olympia-Regattaverein München

### Ergebnisse

7. Normannen Sprint-Regatta

1. Vienna Rowing Challenge

73. Int. Klagenfurter Ruderregatta

25. Salzburger Sprintregatta

## Anrudern 2004 in der Kuchelau

Ing. Günter Woch

Aus Anlass des 100jährigen Bestehens des Wiener Rudervereines AUSTRIA wurde das traditionelle Anrudern des Wiener Ruderverbandes in der Kuchelau durchgeführt.

Fast alle Wiener Vereine schickten Boote, auch der jüngste Wiener Verein, der SV Wien Süd (Bild rechts) ließ es sich nicht nehmen, heuer erstmals daran teilzunehmen. Aus NÖ kamen die Normannen mit einer großen Anzahl von Booten. Vom Achter bis zum Einer waren alle Bootsgattungen vertreten.

Da das Wetter mitspielte, fuhren alle Boote nach der Ansprache des Wiener Verbandspräsidenten gemeinsam die ca. 1800 Meter lange Kuchelau ab und



landeten anschließend beim Floß der AUSTRIA um sich dort mit Speis und Getränken zu stärken. In gemütlicher Rudererrunde, mit fast allen Vorstandsmitgliedern des Wiener Ruderverbandes, klang dieser Vormittag aus.

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN  
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

**TOTO**  
**HSZ**  
**ÖOC**  
**SPORTHILFE**  
**BSO**  
**IMSB**  
**ADIDAS**  
**SCELLENBACHER**  
**AUTO HOLZDORFER**  
**RÖMERQUELLE**  
**DRUCKEREI FUCHS**  
**WEBBA SPORTARTIKEL**  
**LOH-CRAFT**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.



## 5. Juni

Sternfahrt Pirat

## 5./6. Juni

45. Int. Ruderregatta Ratzeburg (GER)

## 6. Juni

Kuchelauer Ruderregatta

## 10. Juni

Ellida-Kurzstreckenregatta

## 13.–15. Juni

OLYMPIC-QUALIFICATIONS-REGATTA Luzern (SUI)

## 18. Juni

Bundesschulfinale Schulrudern, Wien

## 18.–20. Juni

3. WELT-CUP Luzern (SUI)

## 19. Juni

Sternfahrt Normannen

## 20. Juni

6. Donaubund Sprint-Regatta

## 25.–27. Juni

Int. Regatta Bled (SLO)

## 2. Juli

Einzelzeitfahren Wien (Qualifikation)

## 23.–25. Juli

Coupe de la Jeunesse, Ravenna (ITA)

## Redaktionsschluss RR 4/2004:

21. Juni 2004

### Impressum

#### (Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,  
1030 Wien, Blattgasse 4  
Tel. (01) 712 08 78, Fax (01) 712 08 784  
<http://www.rudern.at>  
E-mail: [office@rudern.at](mailto:office@rudern.at)

**Satz und Druck:** Fuchs GesmbH,  
2100 Korneuburg, Kirchengasse 3

**Redaktion:** Erwin Fuchs, Korneuburg,  
Tel. (02266) 806 50, (0664) 154 58 17  
Fax (02266) 801 90

E-mail: [druckerei.fuchs@easy-phone.at](mailto:druckerei.fuchs@easy-phone.at)

**Fotos:** Fuchs, O. Tebbe (ARGO), Woch

**Verlagsort:** Wien

**P. b. b.**

**Verlagspostamt:** 1030 Wien

#### Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruderverband, 1030 Wien, Blattgasse 4 (Präsidium: Ing. Peter Pointner, Horst Anselm, Dr. Werner Russek, Erwin Fuchs, Christian Rutka, Mag. Johannes Gotsmy, Günter Müller).

Der RuderReport ist eine unabhängige, unpolitische Druckschrift und dient der gegenseitigen Information der Mitglieder und Vereine des Österreichischen Ruderverbandes. Näherbringung des Sportes der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

13. März 2004 · Wien-Rathauskeller, Lannersäle

## Ordentlicher Rudertag 2004

Präsident Ing. Peter Pointner eröffnete mit der Begrüßung der Delegierten und der Ehren Gäste den Ordentlichen Rudertag 2004.

### Ehrungen

Goldene Ehrennadel an Vereinsmitglieder für 50 Jahre Treue zum Rudersport: Ernst Klima (DLI), Dr. Gottlieb Skrenek (DHO), Dr. Walter Demmer (PIR), Ing. Gottfried Dietrich (PIR), Erich Gren (PIR), Gertraud Franzmair (IST), Annemarie Haslwanter (WIB), Ilse Schneeweiss (WIB), Gertraud Michel (WIB), DI Adolf Längle (WIB), Anton Stark (WLI), Werner Satorina (ELL), Peter Stössl (ELL), Franz Kitschmer (ELL), Mag. Hannelore Schlossbauer (SYR), Dr. Fridolin Deschka (IST), Ing. Horst Taupe (NAU), Obst. Horst Kirchner (NAU).

### ERWIN FUCHS

Gewinner des Breitensport Bewerb „Mein Verein gedeiht“ wurde der Ruderverein Staw.

Zum Breitensportler des Jahres 2003 wurde Willi Koska vom RV Albatros geehrt.

Nach den Totengedenken wird zur Tagesordnung übergegangen.

**Mein Verein gedeiht: Heinz Ruth nimmt für den RV Staw den Preis entgegen**

### Bericht des Präsidenten

Der ÖRV war in den letzten Jahren sehr erfolgsverwöhnt. Bei Erfolgen gibt es meist viele Väter, jeder will ihn für sich in Anspruch

**Nahmen die Goldene Ehrennadel des ÖRV persönlich entgegen: Ing. Gottfried Dittrich (PIR), Erich Gren (PIR), Ernst Klima (DLI), Anton Stark (WLI)**

### Feststellen der anwesenden Stimmen

Die Beschlussfähigkeit wird mit 78 anwesenden von 87 möglichen Stimmen festgestellt.

Nicht anwesend waren: 1. WSV Orth, Tullner RV, Österr. Zillensportverband, Wasser Sportunion Wachau, die Ehrenmitglieder Peter Jirka, Karl Öllinger und Robert Pangraz.

### Dringlichkeitsanträge des VA

Es lagen zwei Dringlichkeitsanträge vom VA des ÖRV vor.

1. VA beantragt den Rechnungsabschluss zur Genehmigung vorzulegen.

2. Positionspapier Musterverband. Die Verhandlungen mit dem BKA können nur fortgesetzt werden wenn der Rudertag mit dem Positionspapier einverstanden ist

Beide Anträge werden einstimmig angenommen und unter Punkt 8.4 der Tagesordnung behandelt.

### Protokoll des Rudertages 2003

Das Protokoll des Rudertages 2003 wurde einstimmig genehmigt.

nehmen. Das ist was zutiefst menschliches, denn in so einer Situation will jeder, dass das Wasser in seine Mühle fließt.

Was aber, wenn es einmal nicht so läuft, wie

**Verleihung der Äquatormedaille an DI Grohmann vom WRV Donauhört**

Sport). Es muss endlich wieder Ruhe einkehren.

Nichts ist schädlicher für uns, sich als zerstrittener Haufen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Jeder potenzielle Geldgeber würde sich da sehr schnell zurückziehen.

### Erfreuliche Mitgliederbewegung

Vorerst möchte ich zwei neue Vereine in unserem Verband begrüßen: ASC Armada und Union Wallsee. RV Austria wird 100 Jahre – der 16. Hunderter in unserem Verband.

Die Mitgliederentwicklung ist hervorragend. Mit einem Zuwachs von 6,3% gegenüber dem Vorjahr wird die gute Vereinsarbeit und die gute Arbeit in den Landesverbänden dokumentiert. Besonders froh macht mich der Zuwachs im Bereich der Jugend. Der Anteil der Jugend beträgt österreichweit nun 13,4%. Derzeit betreuen 27 Vereine sechs und mehr Jugendliche.

Froh bin ich aber auch über eine Zunahme der Mitgliederzahl ohne Jugend. Das sind nämlich jene, die das finanzielle Fundament der Vereine bilden.

Vor allem die Beteiligung an Breitensportveranstaltungen ist stark im Steigen. Das ist zum Großteil auf die Arbeit unserer Verantwortlichen für diesen Bereich, Herrn Stefan Kratzer und Frau Mag. Inge Diernhofer zurückzuführen.

### Sportwissenschaft

Im personellen Bereich müssen wir für die Zukunft vor allem in der Sportwissenschaft und in der Biomechanik aufrüsten. Mit der Anstellung von Ilga Geppert, die die Datenbank (Trainingstagebücher) der Athleten führt, analysiert und so eine bessere Trainingssteuerung ermöglicht und vor allem dadurch unseren Verbandstrainer spürbar entlastet. Weitere Investitionen im sportwissenschaftlichen Bereich in den letzten Jahren dienen der Qualitätssicherung und sind für die kommenden Jahre in der Praxis anwendbar.

Alle diese Investitionen waren dringend notwendig, auch wenn sie nicht immer im Budget eine Deckung fanden. Dadurch werden organisatorische, sportwissenschaftliche und Betreuungsstrukturen geschaffen, die eine Breite auf höchstem Niveau sicherstellen.

### Budget

Im budgetären Bereich gab es über den Sparstift des Finanzministers erhebliche Kürzungen, vor allem in den Projekten. Die Entwicklung der Besonderen Bundessportförderungsmittele möchte ich nicht gesondert kommentieren. Die Zahlen sprechen Bände. Mit unseren ca. 5.000 Mitgliedern (der Zillenverband mitgezählt) liegen wir in der Rangliste der 53 Fachverbände in Österreich an der 32. Stelle, in den Förderungen liegen wir immer noch an der 11. Stelle. Hier sieht man also, dass die Arbeit und Leistung unseres Verbandes immer noch gut bewertet wird.

Wie wird hier die Entwicklung in den nächsten Jahren sein? Heuer wurde die Evaluierung der Fachverbände vorgenommen. Hier geht es darum, was der Fachverband an Leistung erbringt, um den derzeitigen Standard zu halten. Dabei sind auch jene Leistungen angeführt, die ausschließlich ehrenamtlich eingebracht werden.

Alle Fachverbände zusammen haben 1,6 Millionen Mitglieder, 300.000 davon arbeiten ehrenamtlich.

Es geht in erster Linie um einen neuen Totoschlüssel für das Jahr 2005, der heuer verhandelt wird.

StS Mag. Karl Schweitzer schlug für die Finanzierung des Sports ab 2005 folgende Verhandlungsbasis vor:

- Anhebung der Beteiligung an den Umsätzen der Lotterien von derzeit 3,5% auf 5%.
- Keine Obergrenze und Untergrenze (Entfall der Deckelung)
- Unbefristete gesetzliche Verankerung

Dieser Vorschlag entspricht ziemlich genau den Vorstellungen der BSO. Die Verhandlungen sollen Ende März abgeschlossen sein.

### Musterverband

Die Idee des Musterverbandes ist in einem Gespräch mit dem zuständigen Sektionschef der Gruppe Sport im BKA Mag. Robert Pelousek mit Martin Kessler und mir im Frühjahr 2003 entstanden. Die Frage, die sich uns stellte war:

- Wie kann man Spitzenleistungen programmieren?
- Welches Umfeld muss gegeben sein, um diese zu ermöglichen?
- Wo beginnt der Spitzensport? Ist es nur die absolute Spitze?
- Wie kann ich durch gezielte Förderungen im unteren Bereich (Junioren, Senior-B) die Spitze absichern und die Vereine entlasten.

Im Juni des vergangenen Jahres fand ein Gespräch mit der Stadt Wien (Dr. Podkowicz) und dem Bund (SC Mag. Pelousek) und dem Ruderverband (Gotsmy, Kessler, Pointner) statt, bei dem für den Ausbau des Ruderzentrums als Bundesleistungszentrum ein deutliches Signal gegeben wurde.

Das BKA lud zu zwei weiteren Gesprächen über die Neuorientierung des Ruderverbandes ein. Im Beisein der Vertreter der Landesverbände wurde über die Errichtung eines Musterverbandes diskutiert. Vor allem konnten in diesem Gremium die Landesverbände ihre Position darstellen, der Bund aber auch.

Es wurde von Seiten des Ruderverbandes ein Positionspapier über einen „Musterverband“ erarbeitet und dem BKA übergeben. Dieses Papier liegt nun am Rudertag auf und die weitere Vorgangsweise muss vom Rudertag beschlossen werden. Nach diesem Prozedere ist der Ruderverband aufgefordert möglichst kurzfristig ein Olympia-Projekt 2008 und 2012 mit einem Finanzierungsvorschlag zu erarbeiten.

Unmittelbar gekoppelt mit der Installation des „Musterverbandes - Rudern“ ist in der Folge die Errichtung eines Bundesleistungszentrums an der Neuen Donau.

Hier wurde in den vergangenen vier Jahren an die vier bis fünf Varianten von mir erarbeitet mit Kostenschätzungen als Diskussionsgrundlage. Es gab schon zahlreiche Gespräche mit zuständigen Stellen der Stadt.

Auch hier wurde ein Ausbauvorschlag vom ÖRV mit einer Kostenschätzung dem BKA als Arbeitspapier übergeben.

Dank guter Zusammenarbeit mit den öffentlichen Stellen und guter, persönlicher Beziehungen mit den verantwortlichen Personen hoffen wir, diese Projekt zu realisieren.

Ich möchte mich aber auch bei den Landesverbänden herzlichst bedanken, die mit konstruktiven Beiträgen und Vorschlägen das

## **Der Preis für den Breitensportler des Jahres – Willi Koska**

wir uns es alle wünschen? Dann werden über die Medien Diskussionen angeleiert, die uns letzten Endes allen schaden. Mit so einer Methode, die ich zutiefst ablehne, wird das Wasser für unsere Mühlen im Bundes- und im Landesbereich mit großer Wahrscheinlichkeit weniger werden.

Nehmen wir die abgelaufene Saison her. Hier möchte ich einige Punkte besonders herausheben, die uns im vergangenen Jahr Erfreuliches, aber auch Belastendes gebracht haben.

### Dopingfälle

Die Dopingkeule hat unseren Verband schwer getroffen. Die sportliche Leitung war gefordert, die Situation möglichst rasch zu entschärfen, und vor allem im Vorfeld Vorkehrungen zu treffen, den entstandenen Schaden zu begrenzen.

Hier geht zunächst Dank an die Verantwortlichen für den Sport, die mit großem persönlichen Einsatz diese Situation in den Griff bekamen. Unser Verbandstrainer musste mit einer Rumpfmannschaft die WM in Mailand bestreiten, einer Mannschaft die trotz Fehlen von sechs Weltklasseathleten eine ansprechende Leistung bot.

Was Martin Kessler gemeinsam mit unserem Sportverantwortlichen Mag. Jo Gotsmy hier in der Aufarbeitung und der Darstellung bei der Anhörung der Dopingvorwürfe geleistet haben, sollte hier nicht unerwähnt bleiben. Vor allem ist es dem Einsatz und der Darstellung der Fälle von Herrn Dr. Karl-Heinz Demel, dem Vorsitzenden der Österreichischen Antidopingkommission, der bei den zuständigen Gremien den Ruderverband vertrat, zu verdanken, dass die Strafe noch glimpflich ausfiel, und die betroffenen Athleten bei der Quotenregatta einsatzfähig sind. Hier möchte ich mich noch einmal im Namen des Ruderverbandes und der Betroffenen bei Herrn Dr. Demel bedanken.

Der Dank geht aber auch an die gesamte Mannschaft, die sich vorbildlich diszipliniert verhalten hat. Solche Vorfälle sollten im eigenen Haus geklärt und nicht durch unnötige Personaldiskussionen über die Medien weiter angeheizt werden. Meinungsverschiedenheiten auf den Rücken der Athleten auszutragen finde ich verwerflich, kränkt die betroffenen Athleten und ist leistungshemmend (Zitat MR Scherbaum, Bundeskanzleramt, Gruppe

Projekt „Musterverband Rudern“ hervor-  
ragend unterstützt haben.

Klingt alles etwas wienlastig, werden viele sagen. Aber ich möchte hier nicht unerwähnt lassen, dass ich gerade für Ottensheim, für die Regattastrecke Grundlagen und Planmaterial erarbeitet habe und an die 100 Stunden investiert habe. Es ist nicht meine Art, solche Dinge an die große Glocke zu hängen, aber es soll auch klar aufgezeigt werden, dass ich nicht nur für eine Region sondern für alle Regionen zuständig bin. Ich erledige solche Dinge nicht für Funktionäre sondern für den Rudersport. Das haben jene Oberösterreicher, die in den verantwortlichen Stellen sitzen, scheinbar schon vergessen und auf ein Dankeschön aus dieser Richtung warte ich bis heute. Kosten sind für den Oberösterreichischen Landesruderverband keine entstanden.

Wir sollen nicht in den Fehler verfallen die Vergangenheit zur Gegenwart zu machen, denn dann haben wir die Zukunft verloren.

Bevor ich zu meinen Schlussworten komme, möchte ich mich beim gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken. Mein Dank geht auch in Richtung Verbandsbüro sowie zu Diethard Stanglica.

## Ziele 2004

Die Stabilisierung des Budgets wird eine im administrativen Bereich vordringliche Aufgabe sein. Eine unbedingte Budgetdisziplin in allen Ressortbereichen mit einer effektiven Begleitkontrolle ist gefordert. Das Vortreiben des Projektes Musterverband mit dem geplanten Bundesleistungszentrum.

## Nun noch kurz zum Sportbereich

Der ÖRV hat in Mailand einen Quotenplatz errudert und das durch Ralph Kreibich in eindrucksvoller Weise mit einem Finalplatz. Herzliche Gratulation an Horst Scheibl, der für seinen Schützling ein optimales Umfeld geschaffen hat. Die Aufgabe des Verbandes wird sein, mit aller Kraft in die Restquotenregatta in Luzern 2004 heranzugehen. Es ist nicht nur im Interesse des Verbandes sondern auch das vordringliche Interesse der Aktiven, dass das Umfeld der Vorbereitungen möglichst perfekt sein muss, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Durch die milden Strafen in der Dopingangelegenheit hat sich die Personalsituation im Spitzenbereich deutlich verbessert. Meine Bitte ist, die Verantwortlichen mit ihren Athleten in Ruhe arbeiten zu lassen. Jede Einmischung, egal von welcher Seite ist in so einer Situation kontraproduktiv und in der Folge auch für unsere Spitzenleute unerfreulich. Ich würde den Kritikern empfehlen das Gespräch mit den betroffenen Athleten zu suchen. Diese erwarten das. Martin Kessler und Ileana Pavel – stellvertretend für alle Trainer - Dr. Horst Scheibl, Sigi Sageder sowie allen Aktiven wünsche ich für die kommenden Aufgaben alles Gute.

Wir haben hervorragende Kräfte im hauptamtlichen und ehrenamtlichen Bereich, die gute Arbeit leisten.

Ich habe es immer mit einem Ausspruch von Herrn Geheimrat Goethe gehalten: Der geringste Mensch kann komplett sein, wenn er sich innerhalb der Grenzen seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten bewegt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, den RuderInnen und ihren Trainer alles Gute für die kommende Saison und etwas mehr Einsicht in heiklen Situationen.

Anselm: Dank an Pointner für seine Unterstützung bei der WM Bewerbung 2008.

## Sportbericht Mag. Johannes Gotsmy

Es ist ein schwieriger Auftritt, da schwierige Aufgaben zu lösen waren. Es hat sich aber gezeigt, welche Fähigkeiten der Verband hat. Geplant war 2003 der Aufbau der Aktiven und die WM für Quotenplätze. Es war keine einwandfreie Saison es gab aber trotzdem gute Ergebnisse. Aufgrund der Dopinguntersuchung wurde zu der WM nur kleiner Kader entsendet. 2003 wurden auch verstärkt junge Athleten in die einzelnen Projekte eingebunden. Bei der WM konnte Ralph Kreibich einen 6. Platz im M1x erringen. Dank und Gratulation an Horst Scheibl für die geleistete Arbeit. Der LW4x hat einen guten 8. Platz erreicht und somit die Entsendung gerechtfertigt. LW1x und M4x erreichten jeweils den 16. Platz. Beide Boote sind im Rahmen der Möglichkeiten gefahren. Bei der JWM konnte ein 5. Platz im JM2x, ein 9. Platz im JM4- und ein 23. Platz im JM4x erreicht werden. Beim NC (U23 Rowing) konnte ein 6. Platz im LM2x, ein 9. Platz im M4x und ein 12. Platz im LM1 erreicht werden. Auch beim Coupe de la Jeunesse konnten gute Ergebnisse erzielt werden. Am Coupe de la Jeunesse haben Athleten teilgenommen, die knapp die Qualifikation für den NC verpasst haben.

Der Qualifikationsweg des ÖRV hat sich bestätigt.

Der Austrowcup findet leider nicht mehr statt. Diese Veranstaltung hat die Möglichkeit geboten, sich an den Besten in Österreich zu messen.

Die Trainingsdokumentation ist eingeführt worden. Eine Sportwissenschaftlerin wurde im ÖRV angestellt, die die Auswertungen vornimmt. Die Umfänge der Trainingsdokumentationen wurden bei der Trainertagung vorgestellt. Der Umfang liegt unter den angenommenen Werten. Die Trainingssteuerung hat die Ausdauer gestärkt. Die Trainingssteuerung im Kraftbereich wurde bei der Trainertagung vorgestellt. Der Mess-Ruderergometer wurde weiterentwickelt und das Messboot wurde fertig gestellt. Dank an Kessler für den Einsatz in der Weiterentwicklung in der Biomechanik.

Anfänger und Nachwuchsruderer gehören in den Zuständigkeitsbereich der Vereine, Junioren gehören zu den Landesruderverbänden und ab der JWM gehören Athleten in den Bereich des ÖRV. Aber in jedem Mittelpunkt muss Qualität stehen.

Ileana Pavel arbeitet unmittelbar mit den Athleten und ist über ihre Trainertätigkeit hinaus auch in der Organisation tätig.

Martin Kessler ist eine national und international anerkannte Person, mit sportwissenschaftlicher Kompetenz, Techniktrainer, Mannschaftsbildung und anerkannte Führungskraft.

## Ziele 2004

Olympische Spiele – drei Boote im Semifinale und 2 Finalplätze  
U23 – 2 Finalplätze  
JWM – 2 Semifinalplätze und 1 Finalplatz  
Weiterführung des Projektes LM8+

Anfrage: Welche Maßnahmen trifft der ÖRV um in keinen Dopingfall mehr involviert zu werden.

Gotsmy: Dieser Fall war ein Unglücksfall der zeigt, dass es im Leben keine 100%ige Sicherheit gibt. Sensibilisierung der Aktiven und Trai-

ner muss gefördert werden. Bei Fragen ist der ÖRV direkt zu kontaktieren, dieser sorgt für die nötigen Informationen. Es gäbe eine zweite Möglichkeit: der ÖRV kauft ganze Chargen auf und lässt diese selbst testen. Hierbei sind die Kosten sehr hoch und eine 100%ige Sicherheit ist auch bei dieser Variante nicht gegeben.

Ruth: Die FISA war der erste Weltverband der Kontrollen auch beim Training zugelassen hat. Jeder Athlet ist dafür verantwortlich, was sich in seinem Körper befindet. Die Kontrolltätigkeit der FISA hat jetzt die WADA übernommen.

## Bericht des Breitensportreferenten Stefan Kratzer

Kratzer hat einen Film über die ÖVMSTM zusammengestellt und führt diesen vor, der einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ und auch als Werbefilm für den Rudersport geeignet erscheint. Eine CD kann über Kratzer bestellt werden.

## Rechnungsabschluss 2003 Christian Rutka

Die Einnahmen des Jahres 2003 betragen 559.176,99 und lagen damit um 8.702,01 unter den Budgetvorgaben von 567.879,-. Von den Einnahmen entfielen auf die Fremden Einnahmen 490.800,76 und auf die Eigenen Einnahmen 68.376,23.

Bei den Einnahmen hatten wir den geringsten Wert seit 1997 (526.982,83) zu verzeichnen. Im Vergleich zu 2002 waren die Einnahmen um 40.695,36 geringer.

Die Ausgaben für Sport und Sportförderung wurden erstmals seit Jahren um 1.640,58 gegenüber den Budgetzahlen überschritten.

Bei den Ausgaben für Inventar und die Verwaltung mit 111.011,84 kam es auf Grund nicht budgetierter Mehrausgaben zu Budgetüberschreitungen. Gegenüber dem Rechnungsabschluss 2002 wurden bei diesen Positionen 25.282,27 eingespart.

Nach dem Ausscheiden von Fr. Waraschitz haben wir mit Fr. Erna Halbwachs erstmals eine ausgebildete Buchhaltungskraft von deren Engagement und ihrer langjährigen Erfahrung mit Sportverbänden ich mir große Synergieeffekte erwarte.

Die Kosten für die Austragung der Meisterschaften sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Nussbaumer hatte den Auftrag die Abrechnungen zu klären, dies ist bis dato nicht geschehen. Der ÖRV hat in gutem Glauben die Abrechnungen bezahlt.

## Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung

Namens der Rechnungsprüfer legt Dkfm. Fardbauer die schwierige finanzielle Lage dar.

Der Antrag auf Entlastung des VA wird unter der Voraussetzung der Verpflichtung der Verbandsführung auf Budgetsanierung mit positivem Jahresergebnis 2004 und strenger Einhaltung der Budgetvorgaben gestellt.

Es ist die Aufgabe des Verbandes das Möglichste für den Rudersport zu tun. Dies kann aber nur im Rahmen der Möglichkeiten geschehen. Die Rechnungsprüfer erheben keinen Vorwurf auf eine falsche Buchhaltung.

Rutka: Von jedem Verantwortlichen ist im vorhinein ein Budget an den ÖRV zugeben. Der Verwaltungsaufwand ist sehr hoch, weil dringende Investitionen (Computer) im Büro getätigt werden mussten. In Zukunft findet

ein regelmäßiges Reporting an VA-Mitglieder über den finanziellen Stand statt. Die Liste mit den sonstigen Forderungen und sonstigen Verbindlichkeiten werden schriftlich nachgereicht.

Antrag auf Entlastung des VA's unter der Auflage die fehlenden Unterlagen binnen drei Wochen nachzureichen.

*Der Rudertag beschließt mit 68 Stimmen dafür, 6 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen dem VA und dem Kassier für 2003 die Entlastung zu erteilen.*

## Landestrainersubventionen

Die Landes-Trainersubvention in Höhe von je 5.450,46 für den WRV, OÖLRV, KRV und SLRV werden mit einer Gegenstimme in das Budget 2004 aufgenommen.

## Ausdauersportclub „Armada“

Nach eingehender Diskussion wird der Antrag auf Erlassung des Mitgliedsbeitrages auf ein Jahr mehrheitlich abgelehnt.

## Reisekostenzuschuss WIB

Da die aktiven Ruderer und Ruderinnen mit 1. 1. 2004 vom RC Lochau zu Wiking Bregenz wechselten, steht der Reisekostenzuschuss nur mehr dem RV Wiking Bregenz zu – der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

## Indexanpassung des ÖRV-Beitrages

Der Antrag des Verbandsausschusses, den Mitgliedsbeitrag des Österreichischen Ruderverbandes mit Wirksamkeit ab 2005 an den Verbraucherpreisindex anzupassen (kaufmännisch auf 10 Cent gerundet) wird angenommen.

## Budget 2004

Nach eingehender Diskussion wird folgender Antrag zur Abstimmung gebracht: Erstellung eines neuen Budgets mit Schuldentilgung und allen Forderungen der Rechnungsprüfer und Versand innerhalb von drei Wochen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

## Weitere Anträge

NRV: Antrag auf Veröffentlichung von Mitgliederlisten. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Antrag Satzungsänderung § 5 Abs. 4. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Satzungsänderung § 13 Abs. 1 und Abs. 2. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Antrag Musterverband

Hasenöhr: Dank an die Initiatoren. Die OÖ Vereine stellen sich hinter das Konzept des Musterverbandes. Das BKA hat einen weiteren Termin nach den Olympischen Spielen angesetzt. Die Beschlussfassung des Musterverbandes soll noch 2004 erfolgen. Heute soll eine grundsätzliche Entscheidung getroffen werden. Am vorverlegten Rudertag soll das Konzept von Seiten des ÖRV verabschiedet werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Hasenöhr stellt an den VA den Antrag auf Vorverlegung des ordentlichen Rudertages 2005 auf 20. November 2004 in Wien.

Der VA beschließt – nach kurzer Beratung – den ordentlichen Rudertag 2005 am 20. November 2004 in Wien abzuhalten.

## Austragungsorte

ÖRIM 2005: Der Rudertag beschließt die Österr. Ruder-Indoor-Meisterschaften 2005 an den Ruderverein ISTER zu vergeben.

Anrudern 2005: Der Rudertag beschließt, das Anrudern an die Ruderunion Pöchlarn (Ende April 2005) zu vergeben.

Bundesschulencup-Finale 2005: Der Rudertag beschließt einstimmig, das 15. Österreichische Bundesschulencup-Finale in Linz-Ottensheim auszutragen.

ÖM 2005: Der Rudertag beschließt, die ÖM-Bewerbe in Wien auszutragen.

ÖVMSTM 2005: Der Rudertag beschließt, die ÖVMSTM in Linz/Ottensheim auszutragen.

Rudertage 2006/2007/2008: Der Rudertag 2001 beschloss, den Rudertag 2006 in Gmunden abzuhalten.

Der Rudertag 2002 beschloss, den Rudertag 2007 in Korneuburg auszutragen.

## Bericht Technische Kommission

*Günter Müller: Ich darf mich bei unserem Präsidenten recht herzlich bedanken, dass er mir heuer erstmals die Gelegenheit gibt, im Namen der Technischen Kommission einige Worte an den Rudertag zu richten.*

*Aufbauend auf die Erfahrungen der letzten Jahre, hat die Techn. Kommission im ÖRV versucht, eine Reglementierung des operativen Bereiches im österreichischen Regattawesen einzuleiten.*

*Sämtliche Vereine und Veranstalter von Ruderwettfahrten wurden in Rundschreiben und Informationsschriften über das Ziel einer Vereinheitlichung unserer Regattaausschreibungen und ein geordnetes Terminschema informiert.*

*Es geht in erster Linie um den Aufbau, sämtlicher österreichischer Ausschreibungen, in denen Renn- und Klassenbezeichnungen, Zusatztexte usw. in einheitlicher Form und Reihenfolge erscheinen sollen, so dass Aktive, Trainer und Funktionäre beim Lesen der Ausschreibungen sofort die gesuchte Information finden und Veranstaltungen vergleichen können.*

*Ebenso wurde das Terminschema über Veranstaltungsmeldung, Ausschreibungsabgabe und Jurymeldung mehrfach bekanntgegeben.*

*Schiedsrichterseminare und Schulungen wurden durchgeführt, das Schiedsrichterchor konnte um vier auf jetzt 29 Personen aufgestockt werden.*

*Also, alles Maßnahmen um den Veranstaltern gute Voraussetzungen für eine optimale Veranstaltungsdurchführung zu schaffen.*

*Unsere RWB sagt unter § 1 Abs. 1 alle Ruderwettfahrten des ÖRV stehen unter Aufsicht*

*des Verbandsausschusses; und dazu wird ausreichend Personal benötigt.*

*Die Internet-Homepage des ÖRV (www.rudern.at) wurde genutzt, um alle Infos für Jedermann zugänglich zu machen.*

*Im Wesentlichen sind enthalten:*

- wichtige Auszüge aus der Satzung, sowie die aktuellen Ruderwettfahrtbestimmungen.
- Terminplan 2004
- Ausschreibungen, soweit vorhanden mit Querverweisen auf die Veranstalter und Vereine.
- Nach der Veranstaltung wird die Ergebnisliste veröffentlicht.
- Die Alter- und Bootsklassen sind genau definiert.
- Es gibt immer wieder wichtige Hinweis für die Veranstalter und Interessierten.
- Die Struktur des ÖRV wird dargestellt, das Arbeitsgebiet der Technischen Kommission definiert.
- Sämtliche Schiedsrichter des ÖRV sind angegeben, sowie der Einsatzplan 2004.

*Mit diesen bereits erfolgten Maßnahmen möchten wir einen max. Informationsstand unserer Klientel schaffen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit unserem Webmaster Clemens Böhmer*

*Die heutigen technischen Möglichkeiten, erlauben uns ein umfassendes Informationssystem aufzubauen, in der Organisation und Abwicklung unserer Sportausübung strukturiert ist, nur genutzt muss es werden.*

*Jedes System ist nur so gut, wie es mit Informationen versorgt wird.*

*Leider ist hier anzumerken, dass diverse Veranstalter es nicht für erforderlich halten, sich an das in unserer RWB verankerte Terminschema zu halten, sowie separate Aufforderungen, Inhalte abzuliefern, einfach negieren.*

*Aus dieser Sicht wird es schwierig, vollständige Basisdaten zu veröffentlichen bzw. eine vernünftige Planungsarbeit durchzuführen.*

*Ich darf von dieser Stelle aus an Sie, die Delegierten des Rudertages die Bitte richten, bei ihren Vereinen zuhause diese Problematik zu diskutieren, bzw. Maßnahmen einzuleiten, dass säumige Informationen umgehend nachgereicht werden bzw. auf Rundschreiben termingerecht reagiert wird.*

## Allfälliges

Hasenöhr: Der ÖRV hat sich im Namen des OÖ Landesruderverbandes für die Austragung der WM 2008 beworben. Dank an den ÖRV für die Unterstützung.



KORNEUBURGER RUDERVEREIN  
ALEMANNIA

**Wir laden ein zur**

**BOOTSTAUFEN mit Ruderheurigen**

Samstag, 3. Juli 2004, ab 18 Uhr · Taufe von vier Booten

**Stimmungsmusik – Heurigenbuffet – Fassbier**

17. April 2004: 26. Inn-River-Race, Passau

## Ideale Bedingungen ...

Tagesbestzeit für den der Achter des RV Wiking Linz

Petrus war dem Passauer Ruderverein wohl gesonnen und schickte zum 26. Inn-River-Race traumhaftes Frühlingswetter an den Innstausee. 55 Großboote, darunter 22 Achter und 33 Vierer aus Deutschland, Österreich und Ungarn gingen an den Start. Am stärksten vertreten waren wieder einmal die Ruderfreunde vom Berliner Ruderclub, die mit drei Achtern die 5-Kilometer-Strecke bewältigten. Wenn dieses Jahr auch keine bekannten aktive Nationalmannschaftsruderer am Start waren, so war das Feld doch ausgezeichnet besetzt mit vielen ehemaligen Spitzenrudern unter anderem aus Linz und Wien.

Schnellstes Boot des Tages war der Achter des RV Wiking Linz im Senioren A-Rennen, der für die fünf Kilometer 14.21,9 Minuten brauchte. Stark präsentierten sich auch die Boote des Masters B-Rennens, in welchem die Rgm. Landschuter RV / Pirnaer RV / Dresdner RC mit 14.24,6 knapp vor der Rgm. Wiener RK Donau / Wiener RC Donauebund mit 14.26,5 siegte.

Bei den Vierern erruderte die Tagesbestzeit die Mannschaft des Deggendorfer Rudervereines mit 15..03,3. Den schnellsten Frauen-Vierer stellte der Wiener Ruderclub Argonauten in der Zeit von 16.15,2 Minuten. Den leider einzigen Frauen-Achter stellte der gastgebende Passauer RV, der in der Zeit von 17.01,2 das Ziel erreichte.

Das größte Teilnehmerfeld mit sieben Booten ging in der Kategorie Masters Männer-F an den Start, in welchem die Rgm. Karlsruher RV Viking / Giessener RC / Hürther RC / RTK Germania Köln in 15.53,3 der Sieg gelang.

Bei der anschließenden Siegerehrung im Bierzelt in gewohnt bayerisch-gemütlicher Atmosphäre überreichte PRV-Vorstand Heinz Höber den siegenden Mannschaften die schon traditionellen Bierkrüge. Das schöne Wetter nutzten viele Teilnehmer um sich entlang der Straße oder in den angrenzenden Grünflächen ihr eigenes „Biergartenambiente“ zu schaffen.

Haberl gegen jüngere Gegner problemlos, ebenso entschied Gerald Kreps (Jg. 32!) mit seinem jüngeren Vereinskollegen Reil den Masters F-Doppelzweier für sich.

Am erfolgreichsten waren die Normanen mit „Heimvorteil“ und 13 Siegen und daher klarem Sieg in der Punktewertung. Gefolgt von LIA (4 Siege), WRK Donau (4) und den überaus starken Pöchlarnern (3). Da weniger Startpunkte, aber mit 6 Siegen landete Möve an 5. Stelle.

Erwähnenswert ohne Zweifel der Erfolg der diesmal für Austria startenden Veronika Ebert, die im Frauen-Einer, die auf Grund ihres hervorragenden Abschneidens beim Kleinboottest klar zu favorisierende Sandra Wolfsberger klar schlug und die zweitbeste Zeit aller in drei Abteilungen gestarteten neun Frauen-Einer erreichte. Wenn man bedenkt, dass die ehemalige Junioren-WM-Bronzemedailengewinnerin um rund 15 Jahre älter als ihre Gegnerinnen und darüber hinaus die Kurzstrecke nie ihre Stärke war, ist die Leistung umso beachtlicher.

Im Junioren-A-Bereich dominierte LIA mit Siegen im Einer, Doppelzweier und Doppelvierer.

Seine Stärke bewies wieder einmal Michael Sauer (Alemannia Korneuburg) im Junioren-B-Einer. Er siegte in seiner Abteilung klar und erreichte mit 1:38,97 die mit Abstand schnellste Zeit der 14 gestarteten Boote.

Die gesamten Ergebnisse sind übrigens in dieser Ausgabe des Ruderreport oder unter [www.rudern.at](http://www.rudern.at) zu finden.

Bleibt mir nur mehr zu erwähnen, das wir neben den vielen Mitgliedern, die zum Gelingen beigetragen haben, auch der Stadt Klosterneuburg „die uns alljährlich das wirklich schöne Gelände des Strandbades zur Ausrichtung der 1. Sprintregatta des Jahres zur Verfügung stellt, Dank zu sagen haben.

Dank allen die gekommen sind und bereits jetzt – willkommen zur 8. Klosterneuburger Sprintregatta 2005 (vermutlich wieder am 1. Mai).

1. Mai 2004 · Klosterneuburg-Strandbad

## 7. Normannen-Sprint-Regatta

16 Vereine aus fünf Bundesländern und aus Ungarn am Start

Die siebente Auflage der Klosterneuburger Sprintregatta im Strandbad von Klosterneuburg am 1. Mai dieses Jahres, brachte ein Rekordmeldeergebnis. Nicht weniger als 17 Vereine aus fünf Bundesländern und Mastersruderer aus Ungarn fanden den Weg nach Klosterneuburg. Sogar Albatros und Nautilus Klagenfurt, Wiking Linz und Möve Salzburg waren gekommen.

**ALFONS BREITMEYER**

Heftiger Wind hätte an diesem 1. Mai auf der Alten oder Neuen Donau oder auch in der Kuchelau einen regulären Regattaablauf eher nicht zugelassen. Nicht so im idyllisch gelegenen Strandbad von Klosterneuburg. Leicht gekräuseltes Wasser, etwas Mitwind und Sonnenschein. Einfach wunderbare Verhältnisse. Fehlten nur noch eine gute Jury und disziplinierte Mannschaften. Und auch diese waren vorhanden. Heinz Ruth und sein Jury-Team leisteten hervorragende Arbeit und die Disziplin der Aktiven waren beispielgebend. Das Ergebnis: 53 Rennen, beziehungsweise Abteilungen, die in 5-Minutenabständen, ohne auch nur eine einzige Minute Verspätung, abgelaufen wurden. Und das alles ohne Schiedsrichterboote!! Gleich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Schiedsrichter für die hervorragende Arbeit und an Betreuer und Mannschaften für das

faire, verständnisvolle und äußerst disziplinierte Verhalten am Wasser und zu Lande.

Einer der Höhepunkte der Regatta war der traditionelle Städtevierer, offen ausgeschrieben für Senioren, Junioren oder Masters. Da fünf Meldungen (Salzburg, Linz, Wien 1, Wien 2 und Klosterneuburg) vorlagen, musste in zwei Abteilungen gefahren werden. Die Abteilungsieger waren Salzburg und Klosterneuburg. Die zeitschnellste Mannschaft wurde zum Sieger erklärt. Die im Städtevierer sieggewohnten Normanen mussten sich diesmal der hervorragenden Crew von Möve Salzburg (Müller, Stocker, Sommer, Zillner) geschlagen geben. Den prachtvollen Ehrenpreis des Bürgermeisters von Klosterneuburg, Dr. Gottfried Schuh, überreichte der Sportstadtrat Fritz Kaufmann.

Beachtlich auch der Sieg von Zillner/Müller, die als Masters C ihre A-Gegner klar beherrschten. So nebenbei siegte Harald Müller auch noch im Masters-Einer. Es liegt der Verdacht nahe, dass die Salzburger Masters nicht ganz unvorbereitet nach Klosterneuburg gekommen sind. Die Siege im Juniorinnen-B-Vierer und Doppelzweier komplettierten das ausgezeichnete Abschneiden von Möve Salzburg.

Die zahlreichen Zuschauer erlebten weitere, äußerst spannende Mastersrennen. So siegte der unverwüstliche Raimund

S O S - K I N D E R D O R F

\* Wenn Kinder

Mit einer SOS-Kinderdorf-Patenschaft helfen

kein Zuhause

Sie mit Liebe und Geborgenheit zu schenken. Ein gutes Gefühl.

haben, läuft

Monat für Monat. Ja, Ich übernehme gerne eine Patenschaft:

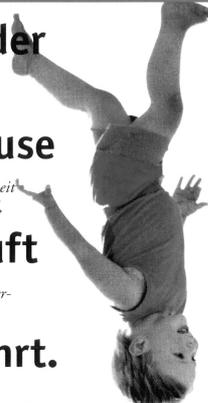
was verkehrt.

Tel. 0810 / 00 12 90 oder

[www.sos-kinderdorf.at](http://www.sos-kinderdorf.at)

Stellen Sie's richtig!

SOS-KINDERDORF bedankt sich bei der Redaktion für diese kostenlose Anzeige.



8. u. 9. Mai 2004 · Wien – Alte Donau

## Vienna Rowing Challenge

Gesamtsieger LIA vor Argonauten

Ein neuer Name im Regattakalender, zwei altbewährte Regatten unter einem Hut.

Der heurige Terminplan, sowie die Tatsache, dass auf der Alten Donau nur an sechs Tagen Regatten veranstaltet werden dürfen führten dazu, die Argonauten Langstreckenregatta und die traditionelle Wiener Frühjahrsregatta an einem Wochenende gemeinsam durchzuführen.

### ING. GÜNTER WOCH

Die Idee wurde von Katharina Kühne, Anja Schäfer-Bongwald, Dieter Boyer und Thomas Drucker geboren und der erste Versuch war ein voller Erfolg. Für das nächste Mal haben wir einiges gelernt und werden uns bemühen zu verbessern wo es sinnvoll ist.

Auch der Regattastab aus Mitgliedern von Argonauten und dem WRV unter der ruhigen Führung von Andrea Anselm hat sich ausgezeichnet geschlagen. Erwähnenswert ist auch die Schiedsrichtercrew

Am Samstag stellten sich 27 Boote im Einer dem Starter, von der Schüler- bis zur Männerklasse, 19 im Zweier und 20 im Vierer. Überall gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um fast 50 %.

leitner/Lambig von LIA wegen Materialdefekt nach 1000 m aufgeben mussten und Andreas Hahn/Christian Rabel von Normannen ganz souverän zum Sieg ruderten. 43 Sek. betrug die Differenz zum Zweiten, die allerdings im 2- antraten, jedoch 54,8 zum nächsten Doppelzweier. Emsenhuber/Rath PÖC waren im JM 2x in 17.24,2 unterwegs, Leitner/Neuwirth DOW im W 2x in 17.29,0. Sieger in den verschiedenen Mastersklas-

### Neben Pokale und Urkunden gab es wertvolle Warenpreise

sen Kral/Mosek MM-B, Woch/Panholzer MM-C, Göbl/Weywoda MM-C, Kühne/Schäfer-Bongwald MW-A, Svitakova/Breslova CZ MW-B und Goldfarb/Goldfarb MMix-D.

Als schnellstes Boot im Vierer und auch Tagesschnellster trugen sich Hinterleitner/Klemes/Malousek/Daxböck von LIA in die Siegerliste ein 14.49,1 die Siegerzeit. Friesen, Dresden und Donau Wien auf den folgenden Plätzen. Am fünften Rang die Masters von Pöchlarn, dahinter eine Juniorinnen-RGM und mit Gaube/Gaube/Maderthaler/Haberl die erste MMix Mannschaft von LIA/Ellida.

### Auch bei den zahlreichen Zuschauern prächtige Stimmung

unter Führung von Ing. Gabor Onuska, die ihre Aufgabe äußerst souverän erledigt hat.

Das Wetter hat an beiden Tagen das gehalten was die Vorhersagen im positiven Sinn prognostiziert haben, Samstag kühl und fast windstill, Sonntag strahlender Sonnenschein und ein leichter Gegenwind, die Temperaturen sehr ruderdreundlich.

Auch eine Novität, dass zwei verschiedene Regattatypen eine gemeinsame Wertung erhielten, so dass an beiden Tagen die selben Mannschaften antreten mussten um für den Gesamtsieg, der im JW-B 1x, JM-B 1x, JW-A 1x, JM-A 1x, W 4x und MMix 4x ausgeschrieben war, in Frage zu kommen. Nur zwei Vereine haben dies geschafft. LIA und Argonauten.

Aus dem Ausland hatten der RC Dresden (D), VK Moravia (CZ) und RC Thrakia (BUL) genannt. Sonst war bis auf wenige Ausnahmen nur der Osten Österreichs vertreten.

Im Einer war Uwe Daxböck von LIA, der die ca. 4,5 km in 17.08.1 bewältigte klar voran. Dahinter Thomas Böhler, Wolfgang Dworzak und Bogdad Kirchev. Am 5. Gesamtrang der erste Junior – Alexander Kratzer mit nur 32,8 sec Rückstand auf den Schnellsten. Am 6. Gesamtrang Dr. Raimund Haberl, unverwundlich in 17.43,3. Die erste Ruderin am 12. Platz, Sandra Wolfsberger aus Pöchlarn in 18.49,5. Heidelinde Hobel von Pirat als schnellste Juniorin in 20.10,0 auf Rang 21.

Der Zweier brachte insofern eine Überraschung, als die klaren Favoriten Hinter-

**Eine österr. Spezialität:  
Im Doppelfünfer gewann Friesen  
vor ARGO und Donau Wien**

Im Fünfer, der eine österreichische Spezialität im Rudern darstellt siegte Friesen vor Argonauten und Donau Wien. 16.42,8 die Siegerzeit bei etwas auffrischem Wind.

Anschließend die Siegerehrung bei den Argonauten, die für Speisen und Getränke gesorgt haben. Ein Zelt mit Live Musik und dazugehöriger Anlage sowie eine Anzahl von wertvollen Sachpreisen für alle Sieger, von der GPS-Anlage über Langlaufschier bis zu Pulsuhren, alles war vertreten. Dafür ein besonderer Dank an die Argonauten. Vor der Preisverteilung wurden Ehrungen vom Präsidenten des Wiener Ruderverbandes im Namen der Sport Union Wien an verdiente Mitglieder der Argonauten vorgenommen. Darunter die Goldene Ehrennadel für Fritz Petrzela, dem langjährigen Obmann, Silber für Thomas Drucker und Peter Sonnleitner, Bronze für die Damen Kühne, Schäfer-Bongwald, Hauer-Pawlik und Lieb.

Am Sonntag morgen klares Wetter, Sonnenschein, windstill und glattes Wasser. Ideale Voraussetzungen für eine Regatta.

International das erste Rennen der Schüler-Doppelvierer, den der VK Moravia klar vor Normannen gewinnen konnte. Im Juniorinnen-B-Einer, der für den Gesamtsieg in dieser Klasse zählte ein Erfolg für Yvonne Strohmaier von LIA in 4.09,6 vor PIR und DOB. In der A-Klasse setzte sich Heidelinde Hobel von PIR in 4.10,2 vor PÖC und LIA durch. Beide Mädchen damit auch Siegerinnen der Challenge in ihrer Klasse.

Der Männer-Einer, in zwei Abteilungen ausgetragen sah Uwe Daxböck in 3.31,6 sowie Bogdan Kirchev (BUL) in 3.27,1 siegreich. Im JM-B 1x, der ebenfalls zur Gesamtwertung Challenge zählte siegte Dully Michael von PIR. Den Junioren-A-Einer gewann Alexander Kratzer von LIA, damit auch den Gesamtsieg in seiner Challenge Klasse. Der Sieg der Normannen im Männer Doppelzweier vom Samstag fand auch im Sonntagrennen seine Fortsetzung. Hahn/Rabl siegten klar vor Hinterleitner/Lambig (LIA). Dahinter Donau und die Rgm. WILVIL. Der Männer-Doppelvierer ein sehr umkämpftes Rennen, den LIA vor Friesen, Argonauten und Dresden gewann. Im Frauen-Einer siegte Birgit Neuwirth von Donau und Sandra Wolfsberger von Pöchlarn jeweils in ihrer Abteilung. Im Mixed Doppelvierer überraschend ein Sieg der internat. RGM Moravia/Dresden mit Bugspitze vor Argo/Dresden und LIA.

Den Abschluss bildete der Achter, wo ein Junioren-Achter gegen ein Masters-Team antrat. Als Dritter im Bunde ein Doppelfünfer. Klarer Sieger der Masters Achter von Friesen vor LIA. Dahinter der Fünfer von Argonauten.

Die Siegerehrung der Challenge nahmen gemeinsam Fritz Petrzela, Obmann der Argonauten und Ing. Günter Woch, Präsident des Wiener Ruderverbandes vor und konnten neben Pokalen nochmals wertvolle Preise überreichen.

Gesamtsieger dieser ersten Challenge LIA in 1.27,46 vor Argonauten in 1.40,03. Ich hoffe es folgen noch viele weitere.

Mit dem traditionellen Rudererguß, dem dreifachen Hipp-Hipp-Hurra endete die sehr gut organisierte Veranstaltung.

## Nominierung von Bewerbern für das HSZ

Sollte einer ihrer Sportler beabsichtigen, den **Grundwehrdienst ab Oktober 2004** im Rahmen des HSZ zu absolvieren, so fordern Sie bitte umgehend das dafür notwendige Formblatt über das Verbandsbüro an. Das Formblatt – inkl. Ergebnisse – sollte bis spätestens 14. Juni 2004 beim Österr. Ruderverband, 1030 Wien, Blattgasse 4, einlangen.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen im HSZ zur Verfügung stehen, ist eine Aufnahme in jedem Fall ungewiss. Ein allfällig bereits ausgestellter Einberufungsbefehl zu einem anderen Termin bzw. einer anderen Einheit wird bei Aufnahme ins HSZ seitens des Bundesheeres kurzfristig geändert.

Ausschließlicher Ansprechpartner in Verhandlungen um mögliche Plätze mit BSO bzw. Bundesheer ist der Österreichische Ruderverband. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen und von persönlichen Interventionen Abstand zu nehmen, da dies die Verhandlungsposition für den gesamten Rudersport schwächt; aus diesem Grund werden Athleten, für die interveniert wurde, von der Liste gestrichen und im (noch auszuverhandelnden) Kontingent des ÖRV keinen Platz finden!

### Weitere wichtige Punkte:

#### Der Sportler muss

- bereits bei der Stellung (Musterung) gewesen sein und
- das 18. Lebensjahr beim vorgesehenen Einrückungstermin bereits vollendet haben

#### Es darf zum Zeitpunkt der Nominierung

- weder ein Ansuchen um Absolvierung des Zivildienstes
- noch ein Aufschub des Einrückungstermines aus anderen Gründen (Schule, Studium, Beruf usw.), der über den angestrebten Einrückungstermin hinaus wirksam ist,

Gültigkeit haben.

Bereits bei der Nominierung muss sichergestellt sein, dass der Sportler zu dem vorgesehenen Einrückungstermin dem Österr. Bundesheer vorbehaltlos zur Verfügung steht.

## Alle Wettkampfsportler die Asthmasprays verwenden, benötigen eine offizielle Genehmigung!

### Für nationale Bewerbe

All jene, die national starten, gehen bitte auf die homepage des Österreichischen Ruderverbandes Anti-Doping-Comités [www.oeadc.or.at](http://www.oeadc.or.at)

und laden unter der Rubrik „Formulare“ die „Medizinische Ausnahmegenehmigung: Vereinfachtes Verfahren“ herunter. Dieses Formular muss von einem Arzt leserlich ausgefüllt und unterschrieben werden. Senden Sie dieses dann bitte an den ÖRV, der es an das ÖADC weiterleitet. Es erfolgt eine ausdrückliche Genehmigung und Verständigung durch das ÖADC.

### Für internationale Bewerbe

Ladet von der FISA-homepage [www.worldrowing.com](http://www.worldrowing.com)

unter „FISA Rulebook“ das drittletzte File (abbreviated TUE application English) herunter und geht damit zum Arzt. ACHTUNG – es muss die „abbreviated“ Version sein!

Der Arzt muss das Formular entweder mit Maschine oder in LESERLICHER Handschrift ausfüllen.

Es muss ALLES in englischer Sprache geschrieben werden.

Es müssen die Inhaltsstoffe angegeben werden; die Handelsnamen können zusätzlich angegeben werden, keinesfalls aber ausschließlich (generic, not commercial names)!

Das ausgefüllte Formular bitte an den ÖRV senden, der es an die FISA weiterleitet. Es erfolgt ebenfalls eine Verständigung über die Genehmigung oder Ablehnung. Die Genehmigung wird vom ÖADC auch für nationale Bewerbe anerkannt.

[www.druckerei-fuchs.at](http://www.druckerei-fuchs.at)

# DRUCKEREI FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

**2100 Korneuburg • Kirchengasse 3**  
Tel.+ Fax (02262) 724 51  
email: [fuchsdruck@aon.at](mailto:fuchsdruck@aon.at)

**2105 Leobendorf • Teichtelgasse 2**  
Tel. (02266) 806 50, Fax (02266) 801 90  
ISDN (02266) 800 77  
email: [druckerei.fuchs@easy-phone.at](mailto:druckerei.fuchs@easy-phone.at)

Satz + Grafik  
Offsetdruck  
4farb-Digitaldruck  
Kopierservice  
Buchbinderei  
**NEU: GROSS-  
FORMATDRUCK**

20. Mai 2004 · Urstein-Rif/Hallein

# Wiking Linz siegte im Achter

25. Salzburger Sprintregatta auf der Salzach

## „Jo mei, so schön kann Rudern sein“ ...

dieser Ausspruch stammte von einem bayerischen Ruderkameraden während des Achterrennens. In der Tat, es war ein besonderes Ruderfest, diese 25. Salzburger Sprintregatta. Bei strahlend schönem Frühlingswetter und idealen Ruderbedingungen wurde dem zahlreichen Publikum großartiger und spannender Rudersport geboten.

**GOTTFRIED EISINGER**

Sehr erfreulich war die große Anzahl der gemeldeten Ruderer aus Bayern und Österreich. Um den Zeitplan einhalten zu können musste der vorgesehene Startrhythmus von 5 Minuten vereinzelt sogar auf 3 Minuten verkürzt werden. Von den 32 ausgeschriebenen Rennen sind mit Ausnahme des Schülerinnen 1x und dem Männer-Masters 4+ alle Rennen zustande gekommen. Sehr gut angenommen wurden in diesem Jahr die Rennen der Großboote – in den diversen Klassen waren insgesamt 28 Vierer-Crews am Start, vielen Rennen mussten in mehreren Abteilungen ausgefahren werden und zum abschließenden Achterrennen hatten fünf Boote gemeldet.

### Mixed-Doppelzweier

Bereits das erste Rennen war für die vielen Zuschauer ein Leckerbissen. Im Mixed Doppelzweier feierten Ralph Kreibich und Michaela Mayr (Rgm. MÖVE/Gmunden), beide regierende Staatsmeister im Einer, einen überzeugenden Sieg. Die Sieger der zweiten Abt. Christoph Affenzeller/Verena Herbst (Rgm. Wiking Linz/RC Wolfgangsee) und die Sieger der dritten Abteilung Praschnig Stefan/Pirker Silvana (Rgm. Nautilus/Villach) konnten an diese Bestzeit nicht herankommen.

### Frauen

Bei den Rennen der Frauen setzten sich im Wesentlichen die Favoriten durch. So siegten im Einer Verena Herbst (RCW) und Julia Reil (LIA) in den jeweiligen Abteilungen. Im Doppelzweier konnte die Renngemeinschaft Lia/Gmunden (Claudia Springer, Michaela Mayr) einen überlegenen Sieg feiern und im Doppelvierer holte sich die heimische Mannschaft (Rgm. MÖVE/RCW/Seewalchen mit Laimböck Manuela, Lauschmann Cornelia, Sperrer Margret, Herbst Verena) den Siegespokal.

### Männer

Das Interesse der Medien, neben zahlreichen Vertretern der Printmedien waren auch drei Kamerateams anwesend, war natürlich auf Ralph Kreibich und die bevorstehende Ausscheidung für die olympische Regatta gerichtet. Ralph ließ sich dadurch aber nicht beeindrucken und bewies im Männer Einer mit einem überlegenen Sieg seine Klasse. Sieger der

weiteren Abteilung wurde Armin Druschner vom Deggendorfer RV.

Die Siege in den einzelnen Abteilungen im Doppelzweier und Doppelvierer bei den Männern holten sich je zweimal die Ruderer vom RV Wiking Linz und vom RV Normannen.

### Männer-Achter

Zum absoluten Höhepunkte dieser Regatta, dem Achter-Rennen der Männer, hatten sich Boote aus fünf Regionen eingefunden. Um den Sieg und das ausgeschriebene Preisgeld von € 1.000,- kämpften die Boote vom RV Wiking Linz, RV Normannen, RV Wiking Bregenz, einer bayerischen Renngemeinschaft und einer Salzburger Renngemeinschaft. Nach einem sehenswerten Kampf über die 500 Meter lange Strecke hatte die Crew vom RV Wiking Linz die Bugspitze vorne. Zweite wurde die bayerische Renngemeinschaft vor dem RV Normannen.

## 25 Salzburger Sprintregatten am Ursteinstausee in Hallein/Rif

### Wie alles begann ...

Im Winter 1973/74 besuchte der damalige ÖRV-Nationaltrainer Siegfried Kuhlmeier-Becker unseren Ruderklub zu einem allgemeinen Gespräch über die rudersportliche Infrastruktur in Salzburg. In diesem Gespräch regte er gegenüber den MÖVE-Vertretern (Ing. Peter Bahniczek, Ing. Josef Hinterstoisser, Gottfried Eisinger) an, doch eine Ruderregatta mit verkürzter Streckenlänge jeweils im Frühjahr, nach den damals üblichen Frühjahrs-Langstreckenregatten, zu organisieren.

Diese Idee wurde sofort begeistert aufgenommen und es wurde umgehend mit der Suche nach einer geeigneten Regattastrecke im Nahbereich der Stadt Salzburg begonnen. Nachdem die Flachgauer Seen aus verschiedensten Gründen ausscheiden mussten, verblieben der Leopoldskroner Weiher und der soeben fertiggestellte Stausee in Urstein in der engeren Wahl.

Da es zu diesem Zeitpunkt bereits eine große Anzahl von Halleiner Ruderern in der MÖVE gab, entschieden wir uns für den Ursteinstausee. Sofort wurden alle Vorbereitungsmaßnahmen in die Wege geleitet und bereits im Mai 1975 wurde die erste Regatta gestartet.

### Die 1. Salzburger Sprintregatta

wurde bereits ein voller Erfolg. Knapp 500 Ruderer aus ganz Österreich und Bayern – darunter ein Großteil der Spitzenrunderer – kamen unserer Regattaeinladung nach. Die Regatta wurde ein derartiger Erfolg, dass wir uns entschlossen diese regelmäßig jedes Jahr im Mai am Feiertag Christi Himmelfahrt zu veranstalten.

### Junioren und Juniorinnen

Durchwegs sehr gute Leistungen wurden im Bereich der Junioren/innen A und B gezeigt. Bei den Burschen waren die erfolgreichsten Vereine der RV Wiking Bregenz mit 4 Siegen vor dem Waginger RV und dem RV Normannen mit 2 Siegen. Mit jeweils zwei Siegen waren bei den Mädchen der RV Deggendorf und der Salzburger Ruderklub „MÖVE“ am erfolgreichsten. Über einen besonderen Beifall vom Publikum durften sich die heimischen Sieger vom Salzburger Ruderklub „MÖVE“ Robert Wöhrer (Einer Junioren B), Barbara Eisinger (Einer Juniorinnen B) und Julia Zillner/Stephanie Heindl (Doppelzweier Juniorinnen B) freuen.

### Schüler und Schülerinnen

Die Schüler/innen Bewerbe waren dieses Jahr im Vergleich zu den Junioren nicht so gut besetzt. Trotzdem konnten einige Nachwuchstalente auf sich aufmerksam machen. Besonders hervorzuheben sind auf Grund ihrer Leistungen der Schüler Doppelzweier vom RC am Lech Kaufering (Clarke Felix/Kopp Benedikt) und die Doppelvierer vom RV Albatros (Schüler) bzw. vom RV Wiking Bregenz (Schülerinnen).

Einen wesentlichen Anteil an der Organisation dieser Regatta hatte bis dahin das Österreichische Bundesheer. Durch eine Änderung im Militärkommando Salzburg kam es 1979 zu so hohen finanziellen Belastungen, dass wir uns entschließen mussten, trotz großer Beliebtheit bei den Ruderern und in der Öffentlichkeit, unsere Regattatätigkeit einzustellen.

### Schöpferische Pause bis 1985

Der Schock über das finanzielle Debakel im Jahr 1979 konnte erst überwunden werden, als eine junge und engagierte Gruppe (Harald Müller, Doris und Georg Reiter, Heinz Rötzer, Gottfried Eisinger) ein neues Organisations- und Finanzierungskonzept vorlegte. 1985 wurde nach einer fünfjährigen Pause die Regattatätigkeit der MÖVE wieder aufgenommen.

Ab diesem Zeitpunkt wurde die Salzburger Sprintregatta als ein Bewerb der ARGE-ALP geführt, was wesentlich zur Internationalität beitrug. In der Folge durften wir Mannschaften aus allen Nachbarstaaten Österreichs in Salzburg begrüßen. Dies wurde wiederum von den Medien sehr gut aufgenommen und fand in der Berichterstattung einen entsprechenden Niederschlag.

Aufnahmen von verschiedenen TV-Sendern waren die Folge und einer der Höhepunkte war ein „Live-Einstieg“ während der Mittagsnachrichten im ORF, als die Weltmeister Walter Rantasa, Christoph Schmörlzer im Doppelzweier starteten.

### Reaktorunglück in Tschernobyl im Jahre 1986

Aber bereits die zweite Regatta nach dem Wiederbeginn wurde zum Prüfstein. In Folge des tragischen Reaktorunglücks in

Tschernobyl erteilte die Salzburger Landesregierung am Tag vor der Regatta ein Verbot für alle Freiluftveranstaltungen. Auf Grund dieses kurzfristig ausgesprochenen Verbots konnten nicht mehr alle Mannschaften von der Absage verständigt werden. Neben den Einnahmeausfällen kamen hier auch massive Schadensersatzforderungen auf die MÖVE zu. Dank der Unterstützung durch die öffent-

liche Hand konnte hier ein weiteres finanzielles Debakel verhindert werden.

## Bootshausöffnung 1989

1989 wurden unsere Bemühungen, mit dem Rudersport am Ursteinstausee Fuß zu fassen, mit dem Bau eines Bootshauses belohnt. Dieses Bootshaus wird seit damals als Außenstelle des benachbarten Universitäts-Landessportzentrums in Rif geführt.

## Olympia-Regattaverein München Auf dem Weg zur WM 2007

Der Olympia-Regattaverein München e. V. (ORM) konnte auf seiner Jahreshauptversammlung eine erfolgreiche Wegbeschreibung für die Jahre bis 2008 abgeben. Der Vorstand wurde im Amt bestätigt und bedankte sich bei seinen Mitgliedern und Mätreitern im 10. Jahr des Vereines mit lukrativen Veranstaltungen für die nächsten Jahre.

Der Vorsitzende des ORM bewertete die Stellung des Regattastandortes München als Nummer 2 in der Welt und Nummer 1 in Deutschland. Damit dies so bleibt sind lukrative Regatten mit internationalem Niveau von höchster Wichtigkeit und davon gibt es bis 2008 genug. So findet die größte internationale Juniorenregatta auch in den Jahren 2004 bis 2007 in München statt. Für 2004 waren vom 8. bis 9. Mai 16 Nationen mit über 1200 Ruderern am Start. Erstmals gab es auch Rennen für die Jungen und Mädchen um den „Marcel Hacker-Pokal“.

Die FISA hat den Ruder-Welt-Cup auch nach 2004 für München bestätigt. So wird in den Jahren 2005, 2006 und 2008 jeweils die zweite Regatta der Serie an der Olympia-Regattastrecke in Oberschleißheim stattfinden.

Für den BearingPoint Rowing World Cup 2004 haben derzeit 46 Nationen mit 1100 Teilnehmern ihr Kommen zugesagt. Darunter werden auch die Nationalmannschaften aus den USA, Neuseeland,

Kanada, Japan und aus China sein. Die Finalrennen finden am 29. Mai 2004 von 11–14.15 Uhr in den Olympischen Bootsklassen statt.

Im Jahr 2006 bietet der ORM wieder eine EURO-Masters-Regatta an. Somit ist eine gute Gelegenheit für alle europäischen Mastersrunderer gegeben, die nicht zu den FISA-Masters nach Princeton fahren können. Der Termin ist derzeit noch nicht fixiert. Die Regattaleitung wird unter bewährter Führung von Udo Schilling stehen.

Der Höhepunkt in der jungen Geschichte des ORM wird jedoch die Organisation der Weltmeisterschaften 2007 sein. Am 2. April 2004 hat sich das Organisationskomitee (OK) für die WM konstituiert. Neben dem Freistaat Bayern, der Landeshauptstadt München, dem Deutschen Ruderverband, der FISA, dem Bayerischen Ruderverband ist auch die Olympiapark München GmbH im OK vertreten. Die wesentlichen Ressorts werden durch Vorstandsmitglieder des ORM besetzt. Die Ressortuntergruppen sind aus Mitarbeitern des ORM gebildet, die seit Jahren verantwortliche Aufgaben bei den vielfältigen internationalen Regatten erfüllen. Somit ist das OK mit viel Erfahrung besetzt. Zum Präsidenten des Organisationskomitees der WM 2007 wurde der Vorsitzende des ORM und Leiter des Leistungszentrums München für Rudern und Kanu, Bernd Schuhmacher, berufen.

Damit wurde es für Ruderer in Salzburg erstmals möglich, in einem professionellen Umfeld Leistungssport zu betreiben. Viele sportliche Erfolge bestätigen dies. Auch einer der erfolgreichsten österr. Ruderer, Ralph Kreibich, ist letztendlich ein Produkt dieser Bemühungen.

## Die Salzburger Sprint-R heute

Seit der Einführung von Weltcup-Regatten fehlen die absoluten Spitzenrunderer in Urstein. Der Schwerpunkt der Regatta liegt heute eindeutig im Nachwuchsbereich. Dies hat aber der Beliebtheit der Regatta keinen Abbruch getan.

Wir werden uns wie bisher bemühen für Aktive und Funktionäre beste Wettkampfbedingungen und für unsere Zuschauer attraktive Rennen zu organisieren. Wenn uns dies auch weiterhin gelingt, werden wir uns noch über viele Regatten in Urstein freuen dürfen.

## Normannen Sprint-Regatta

Samstag, 1. Mai 2004

### R7: Schülerinnen 2x

1. URV Pöchlarn (Schram Sarah, Wolfsberger Sabrina) 1:45,22, 2. RV Normannen 1:53,00.

### R6: Masters-Männer 2x A-H

2. Abt.: 1. MTK Budapest (H. Muzik Lajos, Sthelik Jozsef) 2:00,78, 2. Rgm. Normannen / RC Wels 2:05,08, 3. WRV Austria 2:09,39.

### R2: Schüler 1x

1. RV Alemannia (Sauer Dominik) 00:00,00, 2. URV Pöchlarn + 00:07,58, 3. WRC LIA + 00:15,35, 4. RV Normannen + 00:20,17.

### R3: Männer 2x

1. Abt.: 1. RV Normannen Boot 2 (Hahn Andreas, Rabel Christian) 1:29,14, 2. WRK Donau 1:34,00, 3. Wiking Linz Boot 1 1:38,14.

2. Abt.: 1. RV Normannen Boot 1 (Hradil Christoph, Dworzak Wolfgang) 1:31,95, 2. Wiking Linz Boot 2 1:35,30.

### R4: Junioren-B 4x+

1. Rgm. Argonauten/STAW/WRV Austria (Kostal Dominik, Kilian Alex, Pogatz Paul, Inmann Christian, St. Inmann Thomas) 1:39,69, 2. RV Normannen 1:41,28, 3. WRC Donaubund 1:43,20.

### R5: Juniorinnen-A 1x

1. Abt.: 1. URV Pöchlarn (Emsenhuber Caroline) 1:58,82, 2. WRC Donaubund 2:16,85, 1. WRC LIA Boot 2 disqualifiziert.

2. Abt.: 1. RV Normannen Boot 2 (Hahn Elisabeth) 1:51,12, 2. WRC Pirat 1:55,80, 3. 1. WRC LIA Boot 1 2:01,37.

3. Abt.: 1. Albatros Klagenfurt (Schönthaler Christine) 1:51,29, 2. WSW Dürnstein 1:56,38, 3. RV Normannen Boot 1 1:57,98.

### R6: MastersMänner 2x A-H

1. Abt.: 1. MÖVE Salzburg (Zillner Max, Müller Harald) C 1:32,39, 1. Rgm. Armada/ Normannen (Malina Peter, Chabikovski Andreas) A 1:34,71, 1. RV Normannen (Geiser Erich, Koletnik Erich) E 1:39,74, 1. Tullner RV (Magerl Franz, Pflitzner Gerhard) D 1:44,91.

### R8: Junioren-A 2x

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA Boot 1 (Schwarzl Christoph, Knopf Martin) 1:34,60, 2. RV Nautilus Klagenfurt 1:36,34, 3. RV Normannen Boot 3 1:42,65.

2. Abt.: 1. WRK Donau (Kmen Christopher, Capek Mark) 1:34,79, 2. 1. WRC LIA Boot 2 1:36,28, 3. Albatros Klagenfurt 1:42,39.

### R10: Leichtgewichts-Männer 1x

1. Abt.: 1. RV Normannen Boot 3 (Rabel Christian) 1:39,71, 2. RV Normannen Boot 4 1:42,83, 3. URV Pöchlarn 1:44,91, ohne Wertung WRK Donau Boot 1 (Asmera Hannes) 1:40,46.

2. Abt.: 1. RV Normannen Boot 2 (Hahn Andreas) 1:37,81, 2. WRK Donau Boot 2 1:42,90, 3. RV Normannen Boot 1 1:48,67.

### R11: Juniorinnen-B 4x+

1. MÖVE Salzburg (Eisinger Barbara, Bazzanella Theresia, Heindl Stefanie, Zillner Julia, St. Lauschmann Cornelia) 1:47,28, 2. Rgm. WRV Austria / Argonauten 1:48,52, 3. RV Normannen 1:59,01.

### R6: MastersMänner 2x A-H

3. Abt.: 1. RV Normannen (Kreps Gerald, Reil Franz) F 1:42,27, 2. WRV Austria 1:48,61, 1. MTK Budapest (Kemény Imre, Miklós György) H 1:56,62.

### R19: Schüler 2x

1. URV Pöchlarn (Perger Markus, Emsenhuber Fabian) 1:54,48, 2. Albatros Klagenfurt Boot 1 1:59,59, 3. RV

# Wir laden ein

## ZUM FLOHMARKT

Freitag 18. Juni 14–18 Uhr, Samstag 19. Juni 9–18 Uhr  
Sonntag 20. Juni 9–12 Uhr

## ZUR 4. STERNFAHRT

Samstag, 19. Juni, Zielschluss 16 Uhr · Siegerehrung ca. 17 Uhr

## ZUR SONNENWENDFEIER

Samstag, 19. Juni 2004, ab 18 Uhr

Grill – Fassbier – Sonnenwendfeuer – Feuerwerk

Auf Euer Kommen freut sich der

# Ruderverein Normannen

Klosterneuburg, Donaustraße 92



Normannen 2:03,83, 4. Albatros Klagenfurt Boot 2 2:08,10.

## R21: Männer 1x

1. Abt.: 1. RV Normannen Boot 3 (Hahn Andreas) 1:38,34, 2. RV Normannen Boot 5 1:41,22, 3. 1. WRK LIA 1:42,87.

2. Abt.: 1. RV Normannen Boot 2 (Dworzak Wolfgang) 1:37,82, 2. Wiking Linz 1:41,83, 3. RV Normannen Boot 6 1:42,34.

3. Abt.: 1. RV Normannen Boot 4 (Hradil Christoph) 1:40,77, 2. WRK Donau 1:44,34, 3. RV Normannen Boot 1 1:45,28.

## R22: Junioren-B 1x

1. Abt.: 1. RV Alemannia (Sauer Michael) 1:38,97, 2. Möve Salzburg 1:45,39, 3. WRK Pirat 1:58,65, RV Normannen Boot 1 nicht am Start.

2. Abt.: 1. RV Normannen Boot 2 (Rainer Bernhard) 1:44,24, 2. 1. WRK LIA Boot 1 1:44,34, 3. Albatros Klagenfurt 1:48,32, 4. WRK Donaubund 1:56,36.

3. Abt.: 1. WRK Pirat (Becker Fabio) 1:52,14, 2. WRK Donau 1:53,18, 3. WRK Donaubund 1:56,13.

4. Abt.: 1. Nautilus Klagenfurt (Berg Florian) 1:43,19, 2. WRK Donau 1:52,35, 3. 1. WRK LIA Boot 2 1:52,83.

## R23: Junioren-A 4x

1. 1. WRK LIA (Kaderik Clemens, Miehlg Georg, Peter Thomas, Lahodny Stefan) 1:30,02, 2. Rgm. Argonauten / Austria / STAW 1:34,05.

## R24: Juniorinnen-B 2x

1. RC Möve Salzburg (Heindl Stefanie, Zillner Julia) 1:46,06, 2. Nautilus Klagenfurt 1:47,99, 3. WRV Austria 1:54,63, RV Normannen abgemeldet.

## R26: Städtevierer offen 4x

1. Abt.: 1. Salzburg (Zillner Max, Stocker Georg, Sommer Werner, Müller Harald) 1:24,06, 2. Linz 1:25,57, 3. Wien 1:27,94.

2. Abt.: 1. Klosterneuburg (Hahn Andreas, Hradil Christoph, Dworzak Wolfgang, Rabel Christian) 1:26,19, 2. Wien 2 1:34,84.

## R27: Juniorinnen-A 2x

1. Rgm. WSW Dürnstein / 1. WRK LIA (Hirnschall Florin, Ellmauer Jaqueline) 1:40,60, 2. Rgm. Nautilus / Normannen 1:42,61, 3. RV Normannen 1:45,34, 4. WRK Pirat 1:47,78.

## R28: Frauen 1x

1. Abt.: 1. WRK Donau (Neuwirth Birgit) 1:49,54, 2. URV Pöchlarn 1:56,49, 3. 1. WRK LIA Boot 2 2:08,16.

2. Abt.: 1. 1. WRK LIA Boot 1 (Meidl Elisabeth) 1:51,75, 2. WRK Donau Boot 2 1:53,14, 3. Möve Salzburg Boot 1 1:57,82.

3. Abt.: 1. WRV Austria (Ebert Veronika) 1:51,69, 2. URV Pöchlarn 1:53,68, 3. RV Normannen 1:57,39.

## R31: Masters-Männer 1x A-H

1. Abt.: 1. Möve Salzburg (Müller Harald) C 1:42,37, 2. WRK Donau C 1:43,28, 3. Tullner RV C 1:56,70, 1. ASC Armada (Kainz Bernhard) A 1:50,38.

2. Abt.: 1. 1. WRK LIA (Haberl Raimund) E=D 1:44,03, 2. Tullner RV Boot 2 D 1:51,28, 3. Tullner RV Boot 1 D 1:54,78.

3. Abt.: 1. RV Normannen (Stuppan Willibald) G 1:53,33, 1. RV Normannen (Kreps Gerald) H 2:05,59, 2. WRV Austria H 2:16,71.

## R34: Schüler 4x+

1. Albatros Klagenfurt (Liebhart Michael, Blanarsch Jan, Schönthaler Bernhard, Semmelrock Bastian, St. Schönthaler Christine) 1:58,10, 2. RV Normannen 2:01,33.

## R35: Junioren-B 2x

1. Abt.: 1. Albatros Klagenfurt (Brunner Sebastian, Reuter Albert) 1:36,45, 2. WRK Donau 1:38,97, 3. WRK Pirat 1:42,40.

2. Abt.: 1. RV Alemannia (Sauer Michael, Sauer Dominik) 1:35,48, 2. 1. WRK LIA 1:37,69.

## R38: Männer 4x

1. RV Normannen (Hahn Andreas, Hradil Christoph, Dworzak Wolfgang, Rabel Christian) 1:23,56, 2. Wiking Linz 1:25,41, 3. WRK Donau 1:29,40.

## R39: Schülerinnen 1x

1. Abt.: 1. Nautilus Klagenfurt (Berg Simone) 1:59,51, 2. URV Pöchlarn 2:03,32, 3. RV Normannen 2:23,80.

2. Abt.: 1. Möve Salzburg (Bazzanella Theresia) 2:06,71, 2. WRV Austria 2:09,01.

## R40: Junioren-A 1x

1. Abt.: 1. 1. WRK LIA Boot 2 (Schwarzl Christoph) 1:39,00, 2. WRK Donau Boot 2 1:46,86, 3. Albatros Klagenfurt 1:49,99, 4. RV Normannen Boot 2 2:01,88.

2. Abt.: 1. WRK Donau Boot 1 (Kmen Christopher) 1:43,19, 2. RV Normannen Boot 3 1:46,01, 3. 1. WRK LIA Boot 1 1:53,21, RV Normannen Boot 5 abgemeldet.

3. Abt.: 1. URV Pöchlarn (Rath Alexander) 1:44,21, 2. WRK Donaubund 1:46,57, 3. Nautilus Klagenfurt 1:47,43, 4. RV Normannen Boot 4 1:52,45.

4. Abt.: 1. RV Alemannia (Sauer Michael) 1:44,34, 2. Argonauten 1:49,69, RV Normannen Boot 1 abgemeldet.

## R41: Masters-Männer 2x Ax

1. Möve Salzburg (Stocker Georg, Sommer Werner) 1:33,20, 2. ASC Armada 1:36,43.

## R43: Juniorinnen-B 1x

1. Abt.: 1. WRK Pirat (Dachler Marlies) 1:46,40, 2. 1. WRK LIA Boot 2 1:50,14, 3. Nautilus Klagenfurt 1:57,37, Möve Salzburg Boot 3 abgemeldet.

2. Abt.: 1. Albatros Klagenfurt (Schönthaler Christine) 1:50,81, 2. 1. WRK LIA Boot 1 1:52,73, 3. Möve Salzburg Boot 2 2:02,62, 4. RV Normannen Boot 2 2:17,43.

3. Abt.: 1. WRK Donaubund (Labes Nora) 1:54,19, 2. Möve Salzburg Boot 1 2:02,24, RV Normannen Boot 1 abgemeldet.

## R44: Frauen 2x

1. WRK Donau (Leitner Daniela, Neuwirth Birgit) 1:37,63, 2. RV Normannen 1:41,08, 3. Möve Salzburg 1:46,44, 3. URV Pöchlarn 1:46,44.

## R47: Masters-Männer 4x A-H

1. Rgm. Austria / Argonauten (Kojan Gerhard, Weywoda Ferdinand, Göbel Gerhard, Willrader Norbert) F 1:30,03, 1. Rgm. Normannen / RC Wels (Stuppan Willibald, Müllner Gerhard, Geiser Erich, Koletnik Erich) F 1:30,03, 2. WRV Austria F 1:37,44, 1. MTK Budapest (Sthehlik Jozef, Kemény Imre, Miklós György, Muzik Lajos) H 1:50,44.

## R49: Regattplatz-Mixed 2x

1. WRK Donau Boot 1 (Emhofer Johann, Neuwirth Birgit) 1:32,47, 2. WRK Donau Boot 2 1:37,15, 3. WRK Pirat Boot 2 1:43,66, 4. WRK Pirat Boot 1 1:45,00.

## R42: Juniorinnen 4x, gemeinsam mit R1 W 4x

1. Rgm. RV Normannen / Nautilus Klagenfurt (Presslauer Simone, Sturm Caroline, Ortner Daniela, Dutter Karin) W 4x 1:34,96, 1. Rgm. Normannen / LIA / WSW (Hahn Elisabeth, Kerbl Barbara, Hirnschall Florin, Ellmauer Jaqueline) JW 4x 1:35,87.

## Punkterwertung:

1. RV Normannen	65 Punkte
2. 1. WRK LIA	34 Punkte
3. WRK Donau	33 Punkte
4. URV Pöchlarn	25 Punkte
5. Rengemeinschaften	24 Punkte
6. Möve Salzburg	22 Punkte
7. Albatros Klagenfurt	21 Punkte
8. Nautilus Klagenfurt	13 Punkte
9. RV Alemannia	11 Punkte
WRK Pirat	11 Punkte
11. WRK Donaubund	10 Punkte
12. WRV Austria	8 Punkte
13. RV Wiking Linz	6 Punkte
14. Tullner RV	4 Punkte
15. MTK Budapest	3 Punkte
16. WSW Dürnstein	2 Punkte
WRK Argonauten	2 Punkte
ASC Armada	2 Punkte

## 1. Vienna Rowing Challenge

Samstag, 8. Mai 2004

### R1: Langstrecke – Einer (1x)

1. Daxböck Uwe, LIA8 M 17:08,1, 2. Böhler Thomas WIB1 M 17:21,5, 3. Dworzak Wolfgang NOR2 M 17:33,4, 4. Kirchev Bogdan RVT M 17:36,9, 5. Kratzer Alexander LIA5 JM-A 17:40,9, 6. Haberl Raimund LIA9 MM-D 17:43,3, 7. Stengg Daniel ALE1 M 18:14,0, 8. Vokroj Martin DOW1 M 18:16,7, 9. Schwarzl Christoph LIA6 JM-A 18:25,7, 10. Fassl Franz DOW2 MM-B 18:30,5, 11. Hradil Christian NOR3 M 18:32,6, 12. Wolfsberger Sandra POC1 W 18:49,5, 13. Soth Marek VKM1 JM-A 18:59,3, 14. Scherschnev Alex DOB1 JM-A 19:21,7, 15. Reil Julia LIA2 W 19:29,5, 16. Aigner Walter STE1 MM-B 19:42,5, 17. Meidl Elisabeth LIA3 W 19:45,9, 18. Knopf Martin LIA7 JM-A 19:54,2, 19. Dully Michael PIR4 JM-B 19:55,9, 20. Zwiwauer Stefan ARG2 JM-A 20:02,1, 21. Habel Heidelberg PIR2 JW-A 20:10,0, 22. Emsenhuber Caroline POC2 JW-A 20:18,8, 23. Dachler Marlies PIR1 JW-B 20:21,4, 24. Randall Adriana ARG1 MW-C 20:29,8, 25. Strohmaier Yvonne LIA1 JW-B 20:32,3, 26. Seidl Hubert STE MM-B 20:40,0, 27. Huttarsch Raphaela LIA10 JW-A 21:26,4.

### R2: Langstrecke – Zweier (2x, 2- 2+)

1. Hahn Andreas, Rabel Christian 2x NOR1 M 16:01,8, 2. Sommergerger Paul, Engl Christoph 2- WIL/LIA M 16:45,0, 3. Haberl Raimund, Gaube Heinrich 2x LIA3 MM-D 16:56,6, 4. Kral Andreas, Mosek Robert 2x DOW/DOB MM-B 17:19,1, 5. Vogel Walter, Lorenz Michael 2x DOW3 MM-B 17:22,4, 6. Emsenhuber Sebastian, Rath Alexander 2x POC1 JM-A 17:24,2, 7. Leitner Daniela, Neuwirth Birgit 2x DOW1 W 17:29,0, 8. Capek Mark, Kmen Christopher 2x DOW2 JM-A 17:30,9, 9. Vig Emanuel, Türk Daniel 2x DOW4 JM-B 18:09,1, 10. Peter Thomas, Lahodny Stefan 2- LIA1 JM-A 18:36,9, 11. Svitakova Pavla, Breslova Jarmila 2x VKM1 MW-B 18:50,7, 12. Mannsbarth Philipp, Sattler Markus 2x DOB1 JM-B 18:53,5, 13. Labes Nora, Lemmerer Therese 2x

DOB/DOW JW-B 19:05,2, 14. Kühne Katharina, Schäfer-Bongwald Anja 2- ARG1 MW-A 19:16,7, 15. Göbl Gerhard, Weywoda Ferdinand 2x ARG-2 MM-F 19:41,0, 16. Pulka Thomas, Sluka Alex 2x DOB2 JM-B 20:06,8, 17. Woch Günter, Panholzer Manfred 2x ELL1 MM-C 20:12,1, 18. Goldfarb Heidi, Goldfarb Mike 2x LIA4 MMix-D 20:46,2, 19. Kermer Maria, Kermer Ruth-Maria 2x STE1 W 22:35,0.

### R3: Langstrecke – Vierer (4x, 4-, 4x+, 4+)

1. Hinterleitner Michael, Klemes Paul, Malousek Richard, Daxböck Uwe 4x LIA3 M 14:49,1, 2. Kornfeind Philipp, Löffler Christoph, Gotschim Alexander, Langberg Gregor 4x FR1 M 15:32,8, 3. Köhler Frank, Schurig Robbie, Rohte Hannes, Koban Michael 4x DRC1 M 15:57,6, 4. Svetlicic Nemanja, Vokroj Martin, Emhofer Johann, Drosig Bernhard 4x DOW1 M 16:04,4, 5. Huber Bernhard, Trauner Andreas, Mandic Markus, Wolfsberger Gerhard 4x POC1 MM-A 16:18,0, 6. Vogel Walter, Lorenz Michael, Fassl Franz, Kral Andreas 4x DOW2 MM-B 16:28,0, 7. Hahn Elisabeth, Hirnschall Florine, Ellmauer Jacqueline, Kerbl Barbara 4x RGM JW-A 16:57,7, 8. Gaube Elisabeth, Gaube Heinrich, Maderthauer Michaela, Haberl Raimund 4x LIA/ELL MMix-B 17:00,1, 9. Aigner Walter, Vazulka Klaus, Seidl Hubert, Weigl Kurt 4x STE1 MM-C 17:07,6, 10. Kühne Karsten, Drucker Thomas, Berkes Balazs, Weywoda Marcus 4x ARG1 M 17:11,5, 11. Miehlg Bernhard, Stichauner Michael, Chernikov Alexander, Puhm Oliver 4x LIA1 JM-B 17:13,2, 12. Schwarzl Christoph, Knopf Martin, Kratzer Stefan-Alexander, Peter Thomas 4- LIA2 JM-A 17:38,6, 13. Inmann Christian, Pogats Paul, Zwiwauer Stefan, Kostal Dominik 4x ARG/AUS JM-B 18:01,3, 14. Staudinger Andrea, Hauer-Pavlik Eva, Lieb Simone, Waler Carolin 4x ARG2 W 18:12,6, 15. Göbl Gerhard, Willrader Norbert, Weywoda Ferdinand, Kojan Gerhard 4x ARG4 MM-F 18:21,6, 16. Menschik Verena, Fauland Heike, Gruber Norbert, Seitner Manfred 4x PIR/DOH MMix-B 18:41,6, 17. Lung Barbara, Wallner Christine, Lesmika Gerald, Kallloch Gerhard 4x ELL1 MMix-B 18:47,6, 18. Mandahus Pia, Kuchar Jasmin, Mandahus Sabine, Friedl Johanna 4x AUS JW-B 19:59,5, 19. Strauss Eva, Krumböck Gertrude, Klejna Verena, Thonhofer Daniela 4x ARG3 MW-B 20:46,5, 20. Kermer Maria, Fries Karl, Kermer Peter, Edelmann Noella 4x STE2 MMix-C 21:00,5.

### R4: Langstrecke – Fünfer (5x)

1. Rantasa Walter, Barnert Franz, Bartl Karl, Schmidt Manfred, Biwald Stephen FR1 M 16:42,8, 2. Tebbe Olaf, Rabeck Philipp, Bünemann Christoph, Berkes Thomas, Dreihaar Roland ARG1 M 18:04,4, 3. Gavril Istrate, Wamser Adolf, Köneke Horst, Massl Wolfgang, Moser-Kmen Brigitte DOW1 MMix 20:10,5.

Sonntag, 9. Mai 2004

### R5: Schüler 4x+

1. Simon Martin, Prasek Tomas, Dibdak Martin, Kovac Jakob, St. Soth Martin VKM1 3:58,3, 2. Illsinger David, Khom Dominik, Jarosch Lukas, Domanig Benjamin, St. Lange Wilhelm NOR1 4:15,4.

### R6/1: Juniorinnen-B 1x

1. Strohmaier Yvonne LIA1 4:09,6, 2. Dachler Marlies PIR1 4:17,6, 3. Labes Nora DOB1 05:24,2.

### R6/2: Juniorinnen-A 1x

1. Habel Heidelberg PIR2 4:10,2, 2. Emsenhuber Caroline POC1 4:11,7, 3. Huttarsch Raphaela LIA2 04:31,0.

### R7/1: Junioren-B 2x

1. Becker Fabio, Dully Michael PIR1 3:29,2, 2. Inmann Christian, Kostal Dominik ARG/AUS1 3:32,0, 3. Vig Emanuel, Türk Daniel DOW2 3:35,1, 4. Mannsbarth Philipp, Sattler Markus DOB1 3:50,5, 5. Pulka Thomas, Sluka Alex DOB2 4:00,7.

### R7/2: Junioren-A 2x

1. Peter Thomas, Lahodny Stefan LIA1 3:29,1, 2. Emsenhuber Sebastian, Rath Alexander POC1 3:31,6, 3. Capek Mark, Kmen Christopher DOW1 3:32,2.

### R8: Frauen und Masters Frauen 4x

1. Staudinger Andrea, Hauer-Pavlik Eva, Lieb Simone, Waler Carolin ARG1 W 3:42,5, 1. Strauss Eva, Krumböck Gertrude, Klejna Verena, Thonhofer Daniela ARG1 MW 4:06,6.

### R9: Männer 1x

1. Abt.: 1. Daxböck Uwe LIA1 3:31,6, 2. Böhler Thomas WIB1 3:32,7, 3. Hradil Christian NOR2 3:36,0, 4. Dworzak Wolfgang NOR1 3:36,6, 5. Stengg Daniel ALE1 03:46,2.

2. Abt.: 1. Kirchev Bogdan RVT1 3:27,1, 2. Asmera Hannes DOW1 3:32,3, 3. Vokroj Martin DOW2 3:40,9, 4. Garhöfer Christian LIA3 4:04,6.

### R10: Masters-Männer 2x

1. Haberl Raimund, Gaube Heinrich LIA1 D 3:19,1, 2. Kral Andreas, Mosek Robert DOW1 B 3:23,3, 3. Göbl Gerhard, Weywoda Ferdinand ARG1 F 3:51,4, 4. Goldfarb Mike, Hajek Otto LIA2 E 4:01,2.

### R13: Junioren 4x

1. Hahn Elisabeth, Hirnschall Florine, Ellmauer Jacqueline, Kerbl Barbara RGM A 3:27,4, 1. Mandahus

Pia, Kuchar Jasmin, Sommer Tamara, Friedl Johanna RGM B 3:54,5.

## R14/1: Junioren-B 1x

1. Abt.: 1. Becker Fabio PIR1 3:58,1, 2. Türk Daniel DOW4 3:59,2, 3. Vig Emanuel DOW3 4:06,6, 4. Sattler Markus DOB 4:19,4.

2. Abt.: 1. Dully Michael PIR1 3:56,8, 2. Mannsbarth Philipp DOB2 4:05,1.

## R14/2: Junioren-A 1x

1. Abt.: 1. Schwarzl Christoph LIA2 3:38,3, 2. Kmen Christopher DOW2 3:47,5, 3. Knopf Martin LIA3 3:56,5.

2. Abt.: 1. Kratzer Alexander LIA1 3:36,0, 2. Soth Marek VKM1 3:43,2, 3. Scherschnev Alex DOB1 3:54,4, 4. Capek Mark DOW1 3:57,9, 5. Zwiauer Stefan ARG1 3:59,6.

## R15: Frauen 2x

1. Leitner Daniela, Neuwirth Birgit DOW1 3:37,8, 2. Reil Julia, Haberl Heidi LIA1 3:42,4, 3. Aigner Heike, Hackl Isabel FR1 3:55,0.

## R16: Männer 4x

1. Lambing Norbert, Klemes Paul, Malousek Richard, Daxböck Uwe LIA1 2:52,4, 2. Löffler Clemens, Löffler Christoph, Gotschim Alexander, Langberg Gregor FR1 3:01,4, 3. Kühne Karsten, Drucker Thomas, Berkes Balazs, Weywoda Marcus ARG1 3:03,8, 4. Köhler Frank, Schurig Robbie, Rothe Hannes, Koban Michael DRC1 3:06,4.

## R25: Masters-Frauen 2x

1. Svitakova Pavla, Breslova Jarmila VKM1 3:37,7, 2. Kühne Katharina, Schäfer-Bongwald Anja ARG1 (2-) 3:49,8, 3. Rieder Angelika, Goldfarb Heidi ARG/LIA2 4:00,8.

## R20: Juniorinnen-B und A 2x

1. Dachler Marlies, Hobel Heidelinde PIR1 A 3:46,1, 2. Labes Nora, Lemmerer Therese DOB/DOW1 B 3:47,3, 3. Strohmaier Yvonne, Ellmauer Jacqueline LIA1 B 3:55,8, 4. Friedl Johanna, Mandahus Pia AUS1 B 4:07,1.

## R21/1: Schüler 1x

1. Sauer Dominik ALE1 4:12,0, 2. Soth Martin VKM1 5:01,3.

## R21/2: Schülerinnen 1x

1. Wolfsberger Sabrina POC1 4:30,7, 2. Mandahus Sabine AUS1 4:42,3.

## R22: Junioren 4x/4-

1. Schwarzl Christoph, Knopf Martin, Lahodny Stefan, Peter Thomas LIA1 A 4- 3:20,0, 2. Inmann Chri-

stian, Pogats Paul, Zwiauer Stefan, Kostal Dominik RGM B 4x 3:21,6.

## R23/1: Frauen-A 1x

1. Neuwirth Birgit DOW2 3:54,8, 2. Ebert Veronika AUS1 4:00,0, 3. Leitner Daniela DOW1 4:00,8.

## R23/2: Frauen-B 1x

1. Wolfsberger Sandra POC1 3:56,8, 2. Meidl Elisabeth LIA2 4:00,3, 3. Reil Julia LIA1 4:14,4.

## R24: Männer 2x

1. Hahn Andreas, Rabel Christian NOR1 3:12,0, 2. Hinterleitner Michael, Lambing Norbert LIA1 3:21,5, 3. Vokroj Martin, Emhofer Johann DOW1 3:23,0, 4. Sommeregger Paul, Engl Christoph WIL/LIA 2- 3:45,7.

## R19: Masters-Mixed 4x

1. Svitakova Pavla, Breslova Jarmila, Schurig Robbie, Rothe Hannes VKM/DRC1 3:12,3, 2. Kühne Katharina, Schäfer-Bongwald Anja, Kühne Karsten, Koban Michael ARG/DRC1 3:12,4, 3. Haberl Heidi, Gaube Heinrich, Maderthaner Michaela, Haberl Raimund LIA1 3:18,4.

## R28: Fünfer 5x und Regattaplatz-Achter 8+

1. Löffler Clemens, Löffler Christoph, Gotschim Alexander, Langberg Gregor, Kornfeind Philipp, Barnert Franz, Haberl Martin, Schmidt Manfred, St. Weiss Tini FR1 8+ 3:04,2, 2. Miehl Georg, Stichauner Michael, Chernikov Alexander, Puhm Oliver, Schwarzl Christoph, Knopf Martin, Lahodny Stefan, Peter Thomas, St. Miehl Bernhard LIA1 8+ 3:14,1, 3. Tebbe Olaf, Rabeck Philipp, Bünemann Christoph, Berkes Thomas, Dreihar Roland ARG1 5x 3:39,4.

## Gesamtwertung Samstag und Sonntag

### Einer (1x)

1. Daxböck Uwe LIA8 M 31:14,5, 2. Kirchev Bogdan RVT M 31:25,3, 3. Böhler Thomas WIB1 M 31:32,3, 4. Dworzak Wolfgang NOR2 M 31:59,8, 5. Kratzer Alexander LIA5 JM-A 32:04,9, 6. Hradil Christian NOR3 M 32:56,6, 7. Schwarzl Christoph LIA6 JM-A 32:58,9, 8. Vokroj Martin DOW1 M 33:00,3, 9. Stengg Daniel ALE1 M 33:18,8, 10. Soth Marek VKM1 JM-A 33:52,1, 11. Wolfsberger Sandra POC1 W 34:36,7, 12. Scherschnev Alex DOB1 JM-A 34:59,3, 13. Knopf Martin LIA7 JM-A 35:40,2, 14. Dully Michael PIR4 JM-B 35:43,1, 15. Meidl Elisabeth LIA3 W 35:47,1, 16. Zwiauer Stefan ARG2 JM-A 36:00,5, 17. Reil Julia LIA2 W 36:27,1, 18. Hobel Heidelinde PIR2 JW-A 36:50,8, 19. Emsenhuber Caroline POC2 JW-A 37:05,6, 20. Strohmaier Yvonne LIA1 JW-B

37:10,7, 21. Dachler Marlies PIR1 JW-B 37:31,8, 22. Huttarsch Raphaela LIA10 JW-A 39:30,4.

## Zweier (2x, 2-, 2+)

1. Hahn Andreas, Rabel Christian 2x NOR1 M 28:49,8, 2. Haberl Raimund, Gaube Heinrich 2x LIA3 MM-D 30:13,0, 3. Kral Andreas, Mosek Robert 2x DOW/DOB MM-B 30:52, 4. Emsenhuber Sebastian, Rath Alexander 2x POC1 JM-A 31:30,6, 5. Capek Mark, Kmen Christopher 2x DOW2 JM-A 31:39,7, 6. Sommeregger Paul, Engl Christoph 2- WIL/LIA M 31:47,8, 7. Leitner Daniela, Neuwirth Birgit 2x DOW1 W 32:00,2, 8. Vig Emanuel, Türk Daniel 2x DOW4 JM-B 32:29,5, 9. Peter Thomas, Lahodny Stefan 2- LIA1 JM-A 32:33,3, 10. Svitakova Pavla, Breslova Jarmila 2x VKM1 MW-B 33:21,5, 11. Labes Nora, Lemmerer Therese 2x DOB/DOW JW-B 34:14,4, 12. Mannsbarth Philipp, Sattler Markus 2x DOB1 JM-B 34:15,5, 13. Kühne Katharina, Schäfer-Bongwald Anja 2- ARG1 MW-A 34:35,9, 14. Göbl Gerhard, Weywoda Ferdinand 2x ARG2 MM-F 35:06,6, 15. Pulka Thomas, Sluka Alex 2x DOB2 JM-B 36:09,6.

## Vierer (4x, 4-, 4x+, 4+)

1. Hinterleitner Michael, Klemes Paul, Malousek Richard, Daxböck Uwe 4x LIA3 M 26:18,7, 2. Kornfeind Philipp, Löffler Christoph, Gotschim Alexander, Langberg Gregor 4x FR1 M 27:38,4, 3. Köhler Frank, Schurig Robbie, Rothe Hannes, Koban Michael 4x DRC1 M 28:23,2, 4. Kühne Karsten, Drucker Thomas, Berkes Balazs, Weywoda Marcus 4x ARG1 M 29:26,7, 5. Haberl Heidi, Gaube Heinrich, Maderthaner Michaela, Haberl Raimund 4x LIA/ELL MMix-B 30:13,7, 6. Hahn Elisabeth, Hirsenschall Florine, Ellmauer Jacqueline, Kerbl Barbara 4x RGM JW-A 30:47,3, 7. Schwarzl Christoph, Knopf Martin, Kratzer Stefan-Alexander, Peter Thomas 4- LIA2 JM-A 30:58,6, 8. Inmann Christian, Pogats Paul, Zwiauer Stefan, Kostal Dominik 4x ARG/AUS JM-B 31:27,7, 9. Staudinger Andrea, Hauer-Pavlik Eva, Lieb Simone, Waler Carolin 4x ARG2 W 33:02,6, 10. Mandahus Pia, Kuchar Jasmin, Sommer Tamara, Friedl Johanna 4x RGM JW-B 35:37,5, 11. Strauss Eva, Krumböck Gertrude, Klejna Verena, Thonhofer Daniela 4x ARG3 MW-B 37:12,9.

## Fünfer (5x)

1. Tebbe Olaf, Rabeck Philipp, Bünemann Christoph, Berkes Thomas, Dreihar Roland ARG1 M 32:42,0.

## Mannschaftswertung (1er, 2er und 4er)

1. 1. WRC LIA: Daxböck Uwe 1x M 31:14,5, Haberl Raimund, Gaube Heinrich 2x MM-D 30:13,0, Hinter-

**LOH-CRAFT**

**BOOTBAU & SERVICE**

**NEU!**  
**RENNEINER**  
**14kg ab EUR**  
**3.500,-**

**RENNBOOTE VOM FACHMANN**  
**NACH IHREN PERSÖNLICHEN WÜNSCHEN GEFERTIGT**

LOH-CRAFT Bootbau & Service: A-1190 Wien, Blasstr.7/4, Werkstatt: A-2442 Unterwaltersdorf, Georg Bannert- Str. 3  
 Mobil: +43/660/5239753 Tel/Fax: +43/1/3695435, e-mail: lohg@loh-craft.com, http://loh-craft.com

leitner Michael, Klemes Paul, Malousek Richard, Daxböck Uwe 4x M 26:18,7, Gesamt 1:27,46.  
 2. WRK Argonauten: Zwiauer Stefan 1x JM-A 36:00,5, Kühne Katharina, Schäfer-Bongwald Anja 2- MW-A 34:35,9, Kühne Karsten, Drucker Thomas, Berkes Balazs, Weywoda Marcus 4x M 29:26,7, Gesamt 1:40:03.

## 73. Int. Klagenfurter Ruderregatta (Ergebnisse der österreichischen Teilnehmer)

Samstag, 15. Mai 2004

### R2: Schülerinnen-Doppelzweier

1. Abt.: 3. Union RV Pöchlarn 4:16,72.

### R3: Junioren-B-Doppelvierer o. St.

1. Abt.: 2. WSV Ottensheim B1 4:58,92; 3. 1. WRC LIA 5:00,30; 4. WSV Ottensheim B2 5:37,56.  
 2. Abt.: 3. Rgm. WRV Austria/RV STAW/WRK Argonauten 5:25,01.

### R5: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Jaqueline Ellmauer, Yvonne Strohmaier) 6:25,03; 2. WSV Ottensheim B1 6:30,16; 3. RV Nautilus 6:32,96; 4. WSV Ottensheim B2 6:37,28; 5. RV Villach 6:46,95.  
 2. Abt.: 1. Rgm. Donauebund/Donau Wien (Nora Labes, Therese Lemmerer) 6:03,81; 2. WSV Ottensheim B3 6:11,05; 3. VK Bled 6:13,08; 4. WRV Austria 6:14,16.

### R6: Masters-Männer-Einer

1. Abt. - A: ASC Armada (Peter Malina) 3:54,13, C: 1. Salzburger RK Möve (Harald Müller) 3:39,70.  
 E: 1. RV Albatros (Mag. Willy Koska) 3:43,20.

### R7: Junioren-A-Einer LG

1. Abt.: 2. Gmundner RV 8:00,79; 3. URV Pöchlarn 8:04,51.

### R9: Männer-Einer LG

1. Abt.: 5. WRK Donau 7:55,44.

### R11: Frauen-Einer LG

1. Abt.: 1. RV Nautilus (Michaela Taupe) 8:06,31.

### R13: Junioren-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Nautilus (Stephan Neuberger, Thomas Kabon) 7:09,16; 3. 1. WRC LIA 7:17,92; 4. Pöchlarn 7:29,64.  
 2. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (Alexander Schallert, Thomas Grass) 7:13,14; 3. WRK Donau 7:27,67.

### R14: Junioren-A-Zweier o. St.

1. Abt.: 2. 1. WRC LIA 7:45,93.

### R15: Juniorinnen-A-Einer LG

1. Abt.: 1. WSV Ottensheim (Jasmin Hochbaumer) 8:49,40; 2. RV Villach 9:11,74.

### R17: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 4. Union RV Pöchlarn 4:01,57.

### R20: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Steyr (Marcel Marehard) 5:47,90; 2. Gmundner RV B1 5:49,78; 4. VST Völkermarkt B2 6:12,70; 5. WRK Argonauten 6:34,92.  
 2. Abt.: 3. SRK Möve 5:52,30; 6. RV Albatros 6:15,17.  
 3. Abt.: 2. RV Wiking Bregenz 5:54,36; 3. Gmundner RV B2 5:57,10; 4. VST Völkermarkt B1 6:12,76; 5. VST Völkermarkt B3 6:21,31.  
 4. Abt.: 1. WRK Donau B2 (Daniel Türk) 6:08,25; 3. WRK Donau B1 6:15,00.  
 5. Abt.: 1. RV Nautilus (Florian Berg) 5:44,95; 4. URV Pöchlarn 6:24,91.

### R21: Juniorinnen-B-Doppelvierer o. St.

1. Abt.: 1. Oberösterreichischer LRV B1 (Florentina Kitzberger, Miriam Lötsch, Victoria Schuster, Bianca Spitzbart) 5:25,89; 2. Rgm. RV Villach/Möve Salzburg 5:35,98; 3. Oberösterreichischer LRV B2 5:40,82; 4. Rgm. WRV Austria/WRK Argonauten 6:10,05.

### R22: Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Rgm. Villach/Wachau (Martin Kobau, Helfried Jurtschitsch) 6:44,58; 2. Rgm. Ottensheim/Wiking Linz 6:45,60; 3. RV Normannen 6:46,17; 4. Rgm. Wiking Bregenz/Wiking Linz 6:53,70; 5. RV Villach 6:54,12.

### R23: Männer-Zweier o. St.

1. Abt.: 1. Rgm. Wiking Bregenz/Wiking Linz (Bernd Feuerstein, Alexander Minichmayr) 6:57,78.

### R25: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Normannen (Elisabeth Hahn, Barbara Kerbl) 7:56,39.

### R27: Masters-Männer-Doppelzweier

1. Abt. - B: 1. SRK Möve (Gerald Aigner, Harald Müller) 3:15,79.  
 C: 1. WRK Donau (Michael Lorenz, Walter Vogel) 3:20,99.  
 D: 1. Rgm. Albatros/Argo Izola (Willi Koska, Bernhard Sever) 3:21,94.

### R29: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 3. RV Nautilus 7:53,67; 5. RV Wiking Bregenz B2 8:11,55.

2. Abt.: 1. RV Villach (Florian Presslauer) 7:52,72; 3. RV Wiking Bregenz B1 7:56,76; 4. Gmundner RV 8:14,40; 5. WRK Argonauten 8:33,51.

3. Abt.: 2. WRK Donau B1 7:54,64; 4. WRK Donau B2 8:05,01; 5. RV Albatros 8:32,58.

### R30: Junioren-A-Vierer o. St.

1. Abt.: 1. Rgm. Ottensheim/Wiking Linz (Valentin Parzer, Dominik Sigl, Oliver Komaromy, Daniel Kropf) 6:20,28; 2. Rgm. Ottensheim/Wels 6:39,82; 3. RV Wiking Linz 6:53,80; 4. 1. WRC LIA 7:07,99.

### R31: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. Abt.: 3. URV Pöchlarn 3:51,92; 4. RV Albatros 4:00,48; 5. RV Nautilus 4:09,77.

### R32: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. RV Nautilus (Simone Berg) 4:15,46; 3. Gmundner RV 4:19,75; 4. WRV Austria 4:35,69; 6. URV Pöchlarn B1 4:51,46.  
 2. Abt.: 3. URV Pöchlarn B2 4:16,15.

### R33: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Yvonne Strohmaier) 6:29,18; 2. RV Albatros 6:38,12; 3. SRK Möve 6:43,09.  
 2. Abt.: 1. Gmundner RV (Bianca Spitzbart) 6:17,66; 3. RV Donauebund 6:43,02.  
 3. Abt.: 1. WRK Donau (Therese Lemmerer) 6:28,85; 2. RV Villach 6:32,01; 3. RV Nautilus 6:40,29.

### R34: Männer-Einer

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA B1 (Uwe Daxböck) 7:20,01; 2. RV Normannen B1 7:22,32; 4. RV Albatros 7:36,55; 5. RV Normannen B2 7:44,78.  
 2. Abt.: 1. WSV Ottensheim (Bernhard Pfaller) 7:23,19; 2. WRK Donau 7:30,54; 5. RV Wiking Linz 7:58,13.

### R36: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 3. WSV Ottensheim B2 5:30,46; 4. WSV Ottensheim B3 5:39,73; 5. VST Völkermarkt 5:43,19.  
 2. Abt.: 2. WSV Ottensheim B1 5:22,67; 3. Gmundner RV 5:23,83; 6. RV Donauebund 5:53,64.  
 3. Abt.: 2. WRK Donau 5:33,04; 3. Rgm. WRV Austria/WRK Argonauten 5:34,57.

### R37: Juniorinnen-A-Einer

1. Abt.: 4. WSV Ottensheim 8:57,20.

### R38: Junioren-A-Doppelvierer

1. Abt.: 1. Rgm. LIA/Normannen/Dürnstein (Jacqueline Ellmauer, Elisabeth Hahn, Florin Hirschall, Barbara Kerbl) 7:08,48; 2. Rgm. Nautilus/Villach 7:15,35.

### R40: Frauen-Einer

1. Abt.: 1. URV Pöchlarn (Sandra Wolfsberger) 8:07,57; 2. 1. WRC LIA B2 8:22,05; 3. RV Ister Linz 8:31,35; 4. EK u. RV Donau Linz 8:43,24.  
 2. Abt.: 1. 1. WRC LIA B1 (Claudia Springer) 7:59,87; 3. RC Wolfgangsee 8:16,72; 4. 1. WRC LIA B3 8:33,35; 5. SRK Möve 8:59,73.

3. Abt.: 1. WRK Donau (Birgit Neuwirth) 8:10,02; 2. WRV Austria 8:19,68.

### R42: Männer-Achter

1. Abt.: 1. Rgm. Nautilus/Wiking Linz/Albatros (Alexander Banfield, Gert Port, Roland Prünster, Stefan Praschnig, Richard Malousek, Kurt Traer, Bernd Feuerstein, Bernhard Sever; Stefan Neuberger) 6:03,81; 2. WRK Donau 6:14,66.

A: 1. Rgm. Ottensheim/Wiking Linz/Wels/Gmunden (Tobias Gebetsberger, Philipp Reiningger, Maximilian Reiningger, Dominik Wurm, Jakob Schmied, Felix Poglies, Gerald Gruber, Martin Leeb; Oliver Schramböck) 6:09,30; 2. 1. WRC LIA 6:16,65.

B: 1. Rgm. Pullino/Argo Izola/Albatros (Willy Koska, Oskar Habenicht, Juri Pototschnig, Dani Fercej, Darvotin Sever, Marco Finocchiaro, Boris Pecchiari, Walter Giraldi; Renate Gümzl) 6:36,90.

Sonntag, 16. Mai 2004

### R102: Schülerinnen-Doppelzweier

Finale: 3. URV Pöchlarn 4:41,20.

### R103: Junioren-B-Doppelvierer o. St.

Kleines Finale: 1. Rgm. WRV Austria/RV STAW/WRK Argonauten (Dominik Kostal, Alex Kilian, Paul Pogats, Christian Inmann) 5:46,00; 2. WSV Ottensheim B2 5:52,87.  
 Finale: 3. WSV Ottensheim B1 5:17,99; 4. 1. WRC LIA 5:23,66.

### R105: Juniorinnen-B-Doppelzweier

Kleines Finale: 1. WSV Ottensheim B2 (Florentina Kitzberger, Maria Rath) 6:27,82; 2. RV Villach 6:39,83; 3. WRV Austria 6:49,54.  
 Finale: 1. 1. WRC LIA (Jaqueline Ellmauer, Yvonne Strohmaier) 6:00,11; 2. Rgm. Donauebund/Donau Wien 6:03,35; 3. WSV Ottensheim B1 6:08,45; 4. RV Nautilus 6:22,73; 5. WSV Ottensheim B3 6:29,41.

### R106: Masters-Männer-Einer

Finale: A: ASC Armada (Peter Malina) 4:01,55, C: 1. SRK Möve (Harald Müller) 3:50,13, E: 1. RV Albatros (Mag. Willy Koska) 3:53,60.

### R107: Junioren-A-Einer LG

Finale: 2. URV Pöchlarn 8:29,61; 3. Gmundner RV 8:35,47.

### R109: Männer-Einer LG

Finale: 4. WRK Donau 8:00,14.

### R111: Frauen-Einer LG

Finale: 1. RV Nautilus (Michaela Taupe) 8:26,91.

### R113: Junioren-A-Doppelzweier

Finale: 2. RV Nautilus 7:14,16; 3. 1. WRC LIA 7:19,33; 4. WRK Donau 7:23,60; 5. Pöchlarn 7:24,78.

### R114: Junioren-A-Zweier o. St.

Finale: 1. 1. WRC LIA (Stefan Lahodny, Thomas Peter) Sieg zugesprochen.

### R115: Juniorinnen-A-Einer LG

Finale: 1. WSV Ottensheim (Jasmin Hochbaumer) 8:44,11; 2. RV Villach 9:32,49.

### R117: Schüler-Doppelzweier

Finale: 4. URV Pöchlarn 3:58,10.

### R120: Junioren-B-Einer

I. Kleines Finale: 3. RV Wiking Bregenz 5:59,48; 4. SRK Möve 6:04,07; 6. Gmundner RV B1 6:33,96.  
 II. Kleines Finale: 2. Gmundner RV B2 6:05,43; 4. VST Völkermarkt B1 6:16,14; 5. VST Völkermarkt B2 6:25,69; 6. WRK Donau B1 6:26,14.

III. Kleines Finale: 2. RV Albatros 6:14,13; 3. URV Pöchlarn 6:14,75; 4. VST Völkermarkt B3 6:16,19; 6. WRK Argonauten 7:40,94.  
 Finale: 2. RV Nautilus 5:48,44; 5. RV Steyr 6:23,79; 6. WRK Donau B2 6:46,45.

### R121: Juniorinnen-B-Doppelvierer o. St.

Finale: 1. Oberösterreichischer LRV B1 (Florentina Kitzberger, Miriam Lötsch, Victoria Schuster, Bianca Spitzbart) 5:25,91; 2. Rgm. RV Villach/Möve Salzburg 5:35,87; 3. Oberösterreichischer LRV B2 5:44,36; 4. Rgm. WRV Austria/WRK Argonauten 6:07,92.

### R122: Männer-Doppelzweier

Finale: 1. Rgm. Villach/Wachau (Martin Kobau, Helfried Jurtschitsch) 6:42,18; 2. Rgm. Ottensheim/Wiking Linz 6:45,20; 3. RV Villach 6:45,25; 4. RV Normannen 6:47,30.

### R123: Männer-Zweier o. St.

Finale: 1. Rgm. Wiking Bregenz/Wiking Linz (Bernd Feuerstein, Alexander Minichmayr) 7:12,59.

### R125: Juniorinnen-A-Doppelzweier

Finale: 2. Normannen 8:00,06.

### R127: Masters-Männer-Doppelzweier

Finale: B: 1. SRK Möve (Gerald Aigner, Harald Müller) 3:27,39.  
 C: 1. WRK Donau (Andreas Kral, Robert Mossek) 3:28,13.  
 D: 1. Rgm. Albatros/Argo Izola (Willi Koska, Bernhard Sever) 3:41,03.

E: 1. Rgm. Albatros/Normannen (Edwin Frisch, Fritz Kutmon) 3:30,36.

### R129: Junioren-A-Einer

I. Kleines Finale: 2. Gmundner RV 8:22,18; 3. WRK Donau B2 8:24,82.

II. Kleines Finale: 1. RV Wiking Bregenz B2 (Thomas Grass) 8:29,95; 2. RV Albatros 8:48,32; 3. WRK Argonauten 8:52,78.

Finale: 4. RV Villach 8:05,17; 5. WRK Donau B1 8:28,84; 6. RV Nautilus 8:32,46.

### R130: Junioren-A-Vierer o. St.

Finale: 1. Rgm. Ottensheim/Wels (Tobias Gebetsberger, Max Reiningger, Philipp Reiningger, Gerald Gruber) 6:50,12; 2. RV Wiking Linz 6:57,61; 3. 1. WRC LIA 7:15,17.

### R131: Schüler-Doppelvierer m. St.

Finale: 3. URV Pöchlarn 4:09,46; 4. RV Albatros 4:14,21; 5. RV Nautilus 4:21,67.

### R132: Schülerinnen-Einer

Kleines Finale: 1. WRV Austria (Sabine Mandahus) 5:05,65; 3. URV Pöchlarn B1 5:24,24.  
 Finale: 3. RV Nautilus 4:58,53; 4. URV Pöchlarn B2 5:01,48.

### R133: Juniorinnen-B-Einer

Kleines Finale: 1. SRK Möve (Julia Zillner) 7:04,04; 2. RV Nautilus 7:09,84.

Finale: 1. Gmundner RV (Bianca Spitzbart) 6:32,30; 3. WRK Donau 6:47,20; 4. 1. WRC LIA 6:49,34; 5. RV Albatros 6:49,70.

### R134: Männer-Einer

Kleines Finale: 1. RV Albatros (Alexander Banfield) 7:54,81; 2. RV Normannen B2 8:02,47; 3. RV Wiking Linz 8:11,00.

Finale: 1. 1. WRC LIA B1 (Uwe Daxböck) 7:32,43; 2. WRK Donau 7:35,91; 3. WSV Ottensheim 7:36,43; 4. RV Normannen B1 7:36,69.

### R136: Junioren-B-Doppelzweier

I. Kleines Finale: 1. Gmundner RV (Christoph Leitner, Joschka Hellmeier) 5:52,70; 2. WSV Ottensheim B3 5:53,38; 5. WSV Ottensheim B2 6:12,78; 6. Rgm. WRV Austria/WRK Argonauten 6:21,08.

II. Kleines Finale: 4. VST Völkermarkt 6:17,11; 5. RV Donauebund 6:17,52.

Finale: 5. WSV Ottensheim B1 6:00,61; 6. WRK Donau 6:07,61.

### R137: Juniorinnen-A-Einer

Finale: 4. WSV Ottensheim 10:45,68.

### R138: Junioren-A-Doppelvierer

Finale: 1. Rgm. Nautilus/Villach (Florian Presslauer, Thomas Kabon, Stephan Neuberger, Bernhard Bolesch) 7:52,87; 2. Rgm. LIA/Normannen/Dürnstein 8:10,65.

## R140: Frauen-Einer

**Kleines Finale:** 1. RC Wolfgangsee (Verena Herbst) 8:37,26; 2. RV Ister Linz 9:24,45; 3. 1. WRC LIA B3 9:28,25; 4. EK u. RV Donau Linz 9:34,58; 5. SRK Möve 9:56,93.

**Finale:** 1. WRK Donau (Birgit Neuwirth) 5:49,32; 2. 1. WRC LIA B1 5:49,90; 4. URV Pöchlarn 5:58,36; 5. 1. WRC LIA B2 6:14,37; 6. WRV Austria 6:26,86.

## R142: Männer-Achter

**Finale:** 1. Rgm. Nautilus/Wiking Linz/Albatros (Alexander Banfield, Gert Port, Roland Prünster, Stefan Praschnig, Richard Malousek, Kurt Traer, Bernd Feuerstein, Bernhard Sever, Stefan Neuberger) 6:33,67; 2. WRK Donau 6:43,80.

## R139: Junioren-Achter

1. Rgm. Ottensheim/Wiking Linz/Wels/Gmunden (Tobias Gebetsberger, Philipp Reininger, Maximilian Reininger, Dominik Wurm, Jakob Schmied, Felix Pogliès, Gerald Gruber, Martin Leeb; Oliver Schramböck) 6:38,72; 2. 1. WRC LIA 7:06,88.

## Alpe-Adria-Achter

B: 1. Rgm. Pullino/Argo Izola/Albatros (Willy Koska, Oskar Habenicht, Juri Pototschnig, Dani Fercej, Darvotin Sever, Marco Finocchiaro, Boris Pecchiari, Walter Giraldi; Renate Gümzl) 7:04,02.

## 25. Salzburger Sprintregatta am Ursteinstausee

Donnerstag, 20. Mai 2004

### 1. Mixed-Doppelweier

Abt. 1: 1. Rgm. Salzburger RK MÖVE, Gmunder RV (Kreibich Ralph, Mayr Michaela) 1.35, 2. Rgm. Ruderverein Normannen, Villach 1.37, 3. Rgm. Salzburger RK MÖVE, LIA 1.40, 4. RV Wiking Bregenz 1.44.

Abt. 2: 1. Rgm. Ruderclub Wolfgangsee, Wiking Linz (Christoph Affenzeller, Herbst Verena) 1.40,5, 2. Salzburger RK MÖVE 1.43,2, 3. RV Wiking Bregenz B2 1.47,3.

Abt. 3: 1. Rgm. RV Nautilus, RV Villach (Pirker Silvana, Praschnig Stefan) 1.49,9, 2. RV Wiking Bregenz B4 1.50,5.

### 2. Juniorinnen-B-Einer

Abt. 1: 1. Salzburger RK MÖVE (Eisinger Barbara) 2.06,3, 2. Ruderverein Normannen 2.09,6, 3. Ruderverein Villach B2 2.23,8.

Abt. 2: 1. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Christine) 2.02,6, 2. Regensburger RK 2.05,5, 3. Ruderverein Seewalchen 2.06,3.

Abt. 3: 1. Gmundner Ruderverein (Spitzbart Bianca) 2.03,8, 2. RV Nautilus 2.09,6, 3. Ruderverein Villach B1 2.12,5.

### 3. Junioren-B-Doppelvierer m. St.

1. RV Wiking Bregenz (Böhler Daniel, Natter Bernhard, Madlena Raphael, Schwärzler Anton, St. Mohr Gabriel) 1.37,4, 2. RC am Lech Kaufering e.V. 1.41,6, 3. Ruderverein Normannen 1.43,2.

### 4. Schülerinnen-Einer

RV Wiking Bregenz Sieg zugesprochen, Gmundner Ruderverein abgemeldet.

### 5. Schüler-Doppelweier

Abt. 1: 1. RC am Lech Kaufering e.V. (Clarke Felix, Kopp Benedikt) 1.51,7, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 1.57,4, 3. RV Wiking Bregenz 2.08,5.

Abt. 2: 1. RV Nautilus (Stuppacher Mark, Neuberger Thomas) 1.59,3, 2. Ruderverein Seewalchen 2.02,8, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 2.05,9.

### 6. Masters-Männer-Doppelvierer A-F

Abt. 1: 1. Rgm. Salzburger RK MÖVE, Albatros Klagenfurt (Zillner Max, Koska Willi, Lemp Franz, Müller Harald) B 1.33,5, 2. Ruderverein WIKING-Linz A 1.34,2, 3. Passauer RV B 1.35,9.

Abt. 2: 1. RV Wiking Bregenz (Höfle Hubert, Matt Wolf Dieter, Vögel Karl Heinz, Drexel Martin) B 1.36,2, 2. Salzburger RK MÖVE B 1.39,2.

### 7. Junioren-A-Einer

Abt. 1: 1. Ruderverein Villach (Presslaber Florian) 1.42,8, 2. Ruderverein Normannen B3 1.45,2, 3. Gmundner Ruderverein B2 1.45,6, 4. RV Albatros Klagenfurt 1.53,8.

Abt. 2: 1. Ruderverein Normannen B2 (Kerbl Leopold) 1.47,1, 2. Regensburger RK 1.50,9, 3. Ruderverein Steyr 1.53,9.

Abt. 3: 1. Waginger Ruderverein B1 (Raider Markus) 1.52,9, 2. Ruderverein Normannen B1 2.00,6, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 2.02,7.

Abt. 4: 1. Waginger Ruderverein B2 (Krumscheid Matthias) 1.46,5, 2. Degendorfer Ruderverein 1.54,9, 3. Salzburger RK MÖVE 2.12,9.

Abt. 5: 1. RV Wiking Bregenz B2 (Grass Thomas) 1.50,2, 2. RV Nautilus 1.53,7, 3. RV Wiking Bregenz B4 2.05,9.

### 8. Juniorinnen-A-Einer

Abt. 1: 1. Degendorfer Ruderverein (Felux Ann-Katrin) 2.05,7, 2. RV Albatros Klagenfurt 2.08,8, 3. Lauinger RSC Donau B12.14,7.

Abt. 2: 1. Regensburger RK B2 (Paula Carolin) 2.05,5,

2. RV Wiking Bregenz B1 2.13,1, 3. Lauinger RSC Donau B2 2.17,4.

Abt. 3: 1. Ruderverein Seewalchen (Sperrer Agnes) 2.02,8, 2. RV Wiking Bregenz B2 2.03,4, 3. Regensburger RK B1 2.08,7.

### 9. Juniorinnen-B-Doppelvierer m. St.

1. Rgm. Bayern (Bieber Lena, Weber Regina, Kraft Katrin, Weis Susanne, St. Wagner Monika) 1.52,9, 2. Rgm. Salzburger RK MÖVE, RV Villach 1.53,2.

### 10. Junioren-B-Doppelweier

Abt. 1: 1. Gmundner Ruderverein (Leitner Christoph, Hellmaier Joschka) 1.47,2, 2. Regensburger RK 1.55,4, 3. RC am Lech Kaufering e.V. 2.13,2.

Abt. 2: 1. VST Völkermarkt (Wrienz Martin, Eberle Armin) 1.47,5, 2. RV Wiking Bregenz 2.01,5.

### 11. Junioren-A-Doppelweier

Abt. 1: 1. Ruderverein Normannen (Kerbl Leopold, Rainer Bernhard) 1.36,5, 2. Waginger Ruderverein 1.37,3, 3. RV Nautilus B1 1.38,4, 4. RV Albatros Klagenfurt 1.45,5.

Abt. 2: 1. RV Wiking Bregenz (Schalert Alexander-Hans, Grass Thomas) 1.40,5, 2. Rgm. Regensburger RK, Degendorf 1.41,3, 3. RV Nautilus B2 1.42,1.

### 12. Männer-Einer

Abt. 1: Degendorfer Ruderverein (Duschner Armin) o. Z., 2. Regensburger RK B1 o. Z.

Abt. 2: 1. Salzburger RK MÖVE (Kreibich Ralph) 1.44,5, 2. Ruderverein Seewalchen 1.51,2, 3. Regensburger RK B2 1.55,6.

### 13. Frauen-Einer

Abt. 1: 1. Ruderclub Wolfgangsee (Herbst Verena) 1.57,9, 2. Ruderverein Normannen 2.01,6, 3. Salzburger RK MÖVE B1 2.04,6.

Abt. 2: 1. Erster Wiener RC LIA (Reil Julia) 1.57,1, 2. RV Nautilus 2.01,7.

### 15. Schüler-Doppelvierer m. St.

1. RV Albatros Klagenfurt (Liebhart Michael, Blarnarsch Jan, Schönthaler Bernhard, Semmelrock Bastian) 1.58,4, 2. RV Nautilus 2.01,3, 3. RV Wiking Bregenz 2.04,8, 4. RC am Lech Kaufering e.V. 2.15,2.

### 16. Juniorinnen-A-Doppelweier

Abt. 1: 1. Degendorfer Ruderverein (Berger Barbara, Felux Ann-Katrin) 1.54,8, 2. Rgm. Regensburger RK, Lauingen 1.56,3, 3. Rgm. RC am Lech Kaufering e.V., Tutzing 2.09,7.

Abt. 2: 1. RV Wiking Bregenz (Bechter Karoline, Meusburger Claudia) 1.51,2, 2. Rgm. Regensburger RK, Lauingen 1.55,6, 3. Salzburger RK MÖVE 1.58,3.

### 17. Männer-Doppelweier

Abt. 1: 1. RV Normannen B2 (Hahn Andreas, Rabel Christian) 1.36,5, 2. Salzburger RK MÖVE 1.40,4.

Abt. 2: 1. Ruderverein WIKING-Linz (Krause Philipp, Oberberger Michael) 1.32,4, 2. Ruderverein Normannen B1 1.33,4, 3. Ruderverein WIKING-Linz B3 1.42,1.

### 18. Frauen-Doppelweier

1. Rgm. Erster Wiener RC LIA, Gmundner RV (Springer Claudia, Mayr Michaela) 1.42,1, 2. Rgm. Salzburger RK MÖVE, RCW 1.47,4, 3. Rgm. Ruderverein Nor-

mannen, RV Nautilus 1.49,5, 4. RV Wiking Bregenz 1.54,8.

## 19. Junioren-A-Doppelvierer

1. Waginger Ruderverein (Rosemann Michael, Kaindl Rupert, Kroiß Korbinian, Jakob Matthias) 1.28,8, 2. Rgm. Passau RV, Deggendorf, Regensburg) 1.29,6, 3. RV Nautilus 1.30,1, 4. Ruderverein Normannen 1.30,3.

## 20. Masters-Männer-Doppelzweier A-F

Abt. 1: 1. Salzburger RK MÖVE (Zillner Max, Müller Harald) C 1.36,2, 2. Rgm. Salzburger RK MÖVE, Deggendorf C 1.38,8, 3. Passauer RV C 1.41,9.

Abt. 2: 1. Rgm. Ruderverein Villach, RV Albatros (Gruber Norbert, Koska Willi) E 1.48,8, 2. Salzburger RK MÖVE D 1.50,9.

## 21. Schülerinnen-Doppelzweier

1. Waginger RV (Schock Julia, Schwarz Anna) 2.04,2, 2. RV Wiking Bregenz B1 2.05,5, 3. RV Wiking Bregenz B2 2.10,8, 4. RC am Lech Kaufering e.V. 2.14,2.

## 22. Männer-B-Einer

1. Ruderverein WIKING-Linz (Affenzeller Christoph) 1.42,6, 2. RV Wiking Bregenz 1.44,7, 3. Ruderverein Villach 1.46,2, 4. Ruderverein Seewalchen 1.49,7.

## 23. Frauen-Doppelvierer

1. Rgm. Salzburger RK MÖVE, RC Wolfgangsee, RV Seewalchen (Lauschmann Cornelia, Laimböck Manuela, Sperrer Margret, Herbst Verena) 1.40,2, 2. RV Wiking Bregenz 1.42,9.

## 24. Junioren-B-Einer

Abt. 1: 1. Ruderverein Steyr (Marehard Marcel) 1.47,6, 2. VST Völkermarkt 1.52,1, 3. Gmundner Ruderverein B1 1.57,1.

Abt. 2: 1. RV Wiking Bregenz (Böhler Daniel) 1.53,8, 2. Gmundner Ruderverein B2 1.54,3, 3. VST Völkermarkt B3 1.59,4, 4. RV Albatros Klagenfurt 1.59,7.

Abt. 3: 1. Salzburger RK MÖVE (Wöhler Robert) 1.49,4, 2. RV Nautilus 1.50,2, 3. VST Völkermarkt 1.57,4, 4. Regensburger RK 2.01,6.

## 25. Männer-Doppelvierer

Abt. 1: 1. Ruderverein WIKING-Linz (Hofer Gernot, Bohacek Peter, Obernberger Michael, Affenzeller Christoph) 1.25,2, 2. Salzburger RK MÖVE 1.26,1, 3. RV Wiking Bregenz 1.29,3.

Abt. 2: 1. Ruderverein Normannen (Hahn Andreas, Hradil Christoph, Dworzak Wolfgang, Rabel Christian) 1.25,5, 2. Rgm. RV Nautilus, RV Villach 1.27,6, 3. Deggendorfer Ruderverein 1.30,7.

## 26. Masters-Männer-Einer A-F

1. Donau RC Deggendorf (Darscheid Frank) B 1.47,4, 2. RV Albatros Klagenfurt E 1.49,3, 3. RV Wiking Bregenz B 1.57,5, 4. Ruderverein Villach D 2.03,9.

## 27. Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

1. RV Wiking Bregenz (Kessler Sabrina, Lingg Theresa, Rupp Franziska, Henle Ann-Katharina, St. Geißelmann Nina) 1.54,6, 2. Waginger Ruderverein 2.16,6.

## 28. Juniorinnen-B-Doppelzweier

Abt. 1: 1. Salzburger RK MÖVE (Heindl Stephanie, Zillner Julia) 1.48,2, 2. Rudergemeinschaft Bayern B1 1.51,1, 3. Ruderverein Normannen 1.57,4.

Abt. 2: 1. Ruderverein Villach (Santner Johanna, Santner Martina) 1.57,7, 2. Rudergem. Bayern B2 1.59,5.

## 29. Schüler-Einer

1. Donau RC Deggendorf (Waschtu Michael) 1.58,3, 2. RC am Lech Kaufering e.V. 2.01,4, 3. Ruderverein Seewalchen 2.16,7, 4. Deggendorfer RV 2.35,6.

## 30. Männer-B-Doppelzweier

1. RV Wiking Bregenz (Reiter Roman, Affenzeller Christoph) 1.36,1, 2. Regensburger RK 1.41,6.

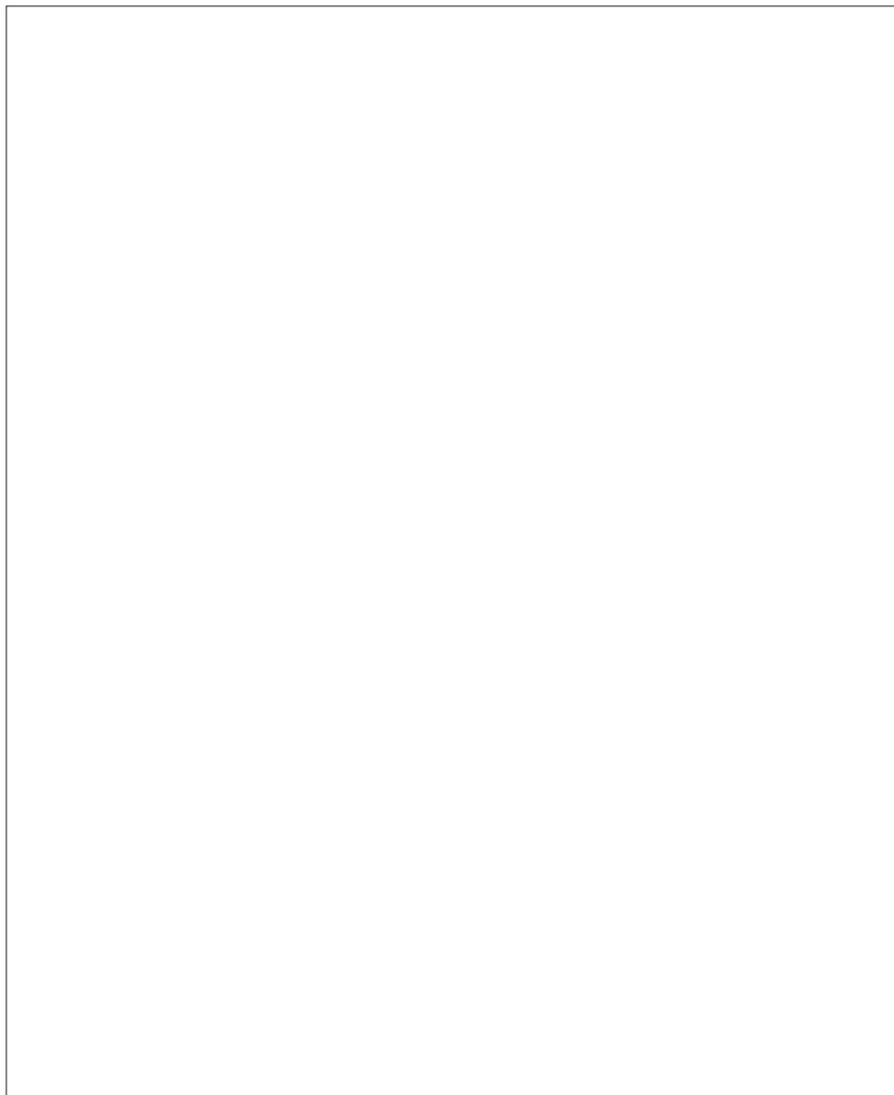
## 31. Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. Regensburger RK (Hoock Franziska, Paula Carolin, Gramann Anita, Brünn Karin) 1.42,3, 2. RV Wiking Bregenz 1.43,9.

## 32. Männer-Achter

1. Ruderverein Wiking Linz (Schaberl Philipp, Gutmann Michael, Höllersberger Felix, Schiller Andreas, Burg Thomas, Hörlsberger Georg, Krause Philipp, Eckschlager Andreas, St. Rosmann Susanne) 1.23,2, 2. Rgm. Waginger Ruderverein, Waging, Regensburg, Deggendorf 1.24,1, 3. Ruderverein Normannen 1.25,9, 4. RV Wiking Bregenz 1.26,2, 5. Salzburger RK MÖVE 1.28,4.

# Österr. Vereinsmeisterschaft 2004 ZWISCHENWERTUNG



G E S P O N S E R T V O N :

**LOH-CRAFT**

**Unterwaltersdorf, Georg Bannert-Str. 3**



**1210 Wien, Liesneckgasse 6**

**TOTO**  
TOTO IST SPORT.  
**TOTO**

Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.